

MONTAGEANLEITUNG

Technische Daten RMZ


Eingang:	230 V AC +10%/-15% 120 mA/28 VA / 50 Hz
Ausgang:	24 V DC /460 mA / 11 W
Schutzart:	IP 30
Schutzklasse:	II
Rauchscharter:	24 V DC/50 mA
Temperatur:	-20°C/+60°C

Technische Daten EMF

Betriebsspannung:	24 V DC
Leistungsaufnahme:	1,4 W (GSR EMR2 = 2,8 W)
Einschaltdauer:	100 % ED
Auslösemoment:	ca. 25 - 65 Nm bei 90° Öffnungswinkel (abhängig von der am Schließer eingestellten Schließkraft).
Türöffnungswinkel:	max. 130°

Die Ansteuerung erfolgt über die Rauchmeldezentrale RMZ.




- **Arbeiten an Elektroanlagen dürfen nur von geschulten Fachkräften ausgeführt werden.**
- **Überprüfen, ob die bauseitige Stromzuführung (230 VAC) spannungslos geschaltet ist.**
- **Im Versorgungskreis muss ein Sicherungsautomat 10A/B vorhanden sein. Dieser dient gleichzeitig als Trennvorrichtung, um die RMZ spannungsfrei zu schalten.**
- **Zur Zugentlastung muss die Netzzuleitung vor der RMZ ausreichend befestigt werden.**
- **Der Querschnitt der Netzzuleitung (NYM) darf max. 1,5 mm² betragen. Der Schutzleiter wird nicht elektrisch verwendet. Die Klemme (PE) ist aber bei vorhandenem Schutzleiter zu verwenden.**
- **Brandmelder von Feststallanlagen dürfen keine weiteren Alarmierungseinrichtungen (z.B. Übertragungseinrichtungen für Brandmeldungen) ansteuern.**  ¹⁾
- **Wird als Option das Alarmmodul verwendet, ist das Verbindungskabel zum Rauchscharter über die Messkammer zu führen um die Raucheindringung nicht zu behindern.**


Eignungsnachweis


Der G - SR ist vom staatlichen Materialprüfungsamt Dortmund für die Verwendung an zweiflügeligen Feuer-/ Rauchschutztüren geprüft.
Eignungsnachweis für die jeweilige Feuer-/Rauchschutztür erforderlich.

Begriffe

G	= Gangflügel
S	= Standflügel
GSR	= Gleitschienen-Schließfolgeregler
GSR EMR 1	= mit elektromechanischer Feststellung am Standflügel
GSR EMR 2	= mit elektromechanischer Feststellung am Stand- und Gangflügel
GSR EMR 1G	= mit elektromechanischer Feststellung am Gangflügel

- ① Rauchmeldezentrale
- ② Elektromagnetische Feststellvorrichtung
- ③ Rauchmelder
- ④ DORMA HT - Handauslösetaster für Feststellvorrichtungen (optional).
Dieser darf nicht durch die festgestellte Tür verdeckt werden.  ¹⁾

a Montage des Sturzmelders RMZ, wenn die Unterflache der Decke auf einer oder auf beiden Seiten der Tür weniger als 1 m über der Sturzunterkante liegt.  ¹⁾
Entsprechende Anschlußpläne siehe separates Blatt.

b Ist die Unterfläche der Decke auf einer oder auf beiden Seiten der Tür mehr als 1 m über der Sturzunterkante, sind zusätzlich zum Sturzmelder zwei Deckenmelder anzubringen.  ¹⁾
Entsprechende Anschlußpläne siehe separates Blatt.

Die Gleitschienen sind für DIN-RECHTS- und DIN-LINKS-Türen verwendbar.
Im Folgenden wird die Montage für Gangflügel links gezeigt. Bei Gangflügel rechts entsprechend vorgehen.

- 1** Alle Befestigungspunkte für Schließer, Gleitschiene, und Sockel bohren.
- 2** Für bauseitige Stromzuführung 230 V AC Ø12 mm und für die Verbindung zu eventuell benötigten Deckenmeldern und Handtaster Ø 10 mm bohren und Kabel legen.

3 Standflügel-Gleitschiene montieren.

4 EMF Kabel vom Standflügel und mitgeliefertes Kabel für die Verbindung zur RMZ unter dem Sockel durchführen. Hierzu die Kabel in die Halterungen am Sockel einhängen ①.
Alle anderen Kabel durch den Sockel führen ② und Sockel für RMZ anschrauben ③.
Kabel am Rahmen befestigen, damit diese während der Einstellarbeiten nicht beschädigt werden ④.

5 Gangflügel-Gleitschiene montieren.

Türschließer und Hebel nach Anleitung TS 93 B montieren und beide Türschließer einstellen.

6 Maß X ausmessen ①.
Verbindungsstange auf das Maß X-47 (TS 93 EN2-5)
X-43 (TS 93 EN 5-7)
kürzen ②.

7 Beide Türflügel öffnen ① ②.
Verstellhülse bis zum Anschlag eindrehen ③.
Verbindungsstange in die Verstellhülse der Gangflügel-Gleitschiene ④ und dann in den Schieber der Standflügel-Gleitschiene ⑤ einschieben.

¹⁾ Richtlinien für Feststallanlagen des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin

- 8** Beide Türflügel schließen ① ②.
Verstellhülse von Hand soweit herausdrehen ③, bis der Stift herausfällt ④. Die Klemmplatte muß dabei rechtwinkelig zur Klemmstange stehen bleiben ④.1).
Verstellhülse sichern ⑤.
Hinweis: Der Stift hält die Schließvorrichtung klemmfrei in neutraler Stellung und wird nach der Montage nicht mehr benötigt.



Nur bei richtig justierter Klemmplatte ist die Klemmstange leichtgängig. Nur dann läßt sich der Gangflügel auch bei geschlossenem Standflügel einwandfrei bewegen.

Funktionsprüfung:

Beide Türflügel öffnen, Standflügel festhalten.
Gangflügel muß in jeder Position feststehen.
Standflügel schließen lassen.
Gangflügel darf erst bei geschlossenem Standflügel automatisch schließen.

- 9** Ausnehmung für die 230 V Stromzuführung ausbrechen.
Alle Kabel durchführen und RMZ auf dem Sockel befestigen.

10 Klemmenbelegung

3	}	Anschluss externe Melder mit Abschlusswiderstand ²⁾	}	Gesamt-Ausgangsleistung max. 9,8 W
12				
14				
1 +	}	Ausgang 24 V DC Feststellvorrichtung(en)	}	
4 -				
2	}	Externe Handauslösung mit Abschlusswiderstand ²⁾	}	
10				
7 NO	}	Potentialfreier Wechsler Kleinspannung (SELV) 24V AC/DC, 2A	}	
8 NC				
9 C				
11	}	Potentialfreie Klemme Bus	}	
16				

²⁾ siehe Anschlusspläne

E = Endschalter - löst Standflügel aus, wenn Gangflügel zugeedrückt wird.

- 11** Verbindungskabel zur Feststelleinheit des Standflügels verlegen und anklennen (ggf.kürzen).
Darauf achten, daß die Kabel nicht mit beweglichen Teilen in Berührung kommen oder innerhalb der Verbindungsstange verlegt werden.


- 12** Verbindungskabel an der Gangflügelgleitschiene aufstecken:

EMF- Standflügel ①
24V DC - von Rauchmeldezentrale RMZ ②.

24V DC Stromversorgung EMF anklennen ③.

Eventuell vorhandene Deckenmelder und/oder Handtaster anschließen - siehe Anschlußpläne.
Abschlusswiderstände beachten!

RS-Alarmmodul (Option) einsetzen und anklennen.
Das Alarmmodul kann nicht verwendet werden, wenn die Relaiskontakte 7,8,9 bereits belegt sind.

Um die Schutzklasse II  (Schutzisolierung) einzuhalten, ist die 230 V Zuleitung doppelt isoliert bis zur Anschlußklemme zu verlegen.

Kabel abisolieren.

Kabel für 230 V Stromzuführung anklennen ④,
Berührungsschutz schließen und zuschrauben ⑤⑥.

- 13** Reset (Widerscharfschaltung) einstellen:

Automatisches Reset - Steckbrücke in Stellung „A“ (Auslieferungszustand)

Rauchmeldezentrale stellt sich nach erfolgter Alarmauslösung automatisch zurück, sobald kein Rauch bzw. Prüfgas mehr in der Rauchkammer ist. Betriebsanzeige leuchtet wieder grün.

Hand Reset - Steckbrücke in Stellung „B“

Eine manuelle Wiederinbetriebnahme ist vorgeschrieben bei Verwendung in Fluchtwegsicherungssystemen (gemäß IfBt Mitteilung 5/98, Pkt. 3.1.4).

Betriebsanzeige blinkt grün, sobald kein Rauch bzw. Prüfgas mehr in der Rauchkammer ist.
Die Widerscharfschaltung erfolgt über den Reset Taster. Bei dieser Funktionsart beiliegendes Etikett auf die Verkleidung kleben.

- 14** Rote Schutzhaube von der Rauchmeldeeinheit entfernen.
Spannung anlegen - Betriebsanzeige leuchtet grün.

15 Feststellpunkt einstellen

GSR-EMR 1

Feststellpunkt des Standflügels zwischen ca 80° und 130° einstellbar. Der Gangflügel wird über die Schließfolgeregulierung gehalten.

GSR-EMR 1G

Feststellpunkt des Gangflügels zwischen ca. 80° und 130° einstellbar (Standflügel nicht feststellbar).

GSR-EMR 2

Beide Feststellpunkte sind unabhängig voneinander zwischen ca. 80° und 130° einstellbar.

Türflügel öffnen und einrasten ①.

Schrauben lösen ②.

Tür auf gewünschten Feststellwinkel öffnen und festhalten ③.

Schrauben wieder festziehen ④.



Die Tür kann maximal bis zum gewählten Feststellpunkt geöffnet werden, an dieser Position Türstopper setzen ⑤.

16 Ausrückkraft einstellen

Je nach Türbreite und gewählter Schließergröße Ausrückkraft einstellen.

Nach DIN EN 1155 soll das Ausrückmoment bei 90° Türöffnungswinkel zwischen 40 - 120 Nm liegen.



Eine zu hoch eingestellte Kraft kann zu Beschädigungen an den Türbändern und Befestigungselementen des Türschließsystems führen.

- 17** Endkappenblenden aufclipsen.
Markierte Aussparung an der Verkleidung ausbrechen.
Verkleidungen aufclipsen.
- 18** Benötigte Länge der Mittenverkleidung ermitteln und absägen.
Verkleidung und Kunststoffblenden aufclipsen.

19 Funktionsprüfung

GSR EMR 1, GSR EMR 2:

Beide Türflügel öffnen und feststellen, am Gangflügel ziehen.
Standflügel muß automatisch freigeben und schließen.
Gangflügel darf erst bei geschlossenem Standflügel automatisch schließen.



Anwendungs- und Sicherheitshinweise auf dem Prüfgas und Sicherheitsdatenblatt beachten.

GSR-EMR 1, GSR-EMR 1G, GSR-EMR 2:

Gangflügel öffnen und feststellen.
Standflügel öffnen und feststellen (nicht bei EMF 1G).
Prüfgas (Hekatron 918/5) aus ca. 10-15 cm Entfernung in Richtung Rauchkammer sprühen.
Nach ca. 4-6 kurzen Sprühstößen schaltet die Betriebsanzeige auf Alarm (rot) um. Ist die RMZ mit dem RS-Alarmmodul (Option) ausgestattet wird der Alarm auch akustisch angezeigt.
Die Feststellvorrichtung wird stromlos geschaltet und die Tür wird geschlossen.
Gangflügel darf erst bei geschlossenem Standflügel automatisch schließen.

- 20** Mitgelieferte Staubschutzhaube aufstecken, damit während weiterer Rohbauarbeiten kein Staub in den Rauchmelder gelangt.



**Bei aufgesetzter Staubschutzhaube ist die Anlage spannungslos zu schalten, da auch die Lüftungsschlitze des Netzteiles mit abgedeckt werden.
Vor der endgültigen Inbetriebnahme ist die Staubschutzhaube zu entfernen und eine weitere Funktionsprüfung gemäß Punkt 19 durchzuführen.**

21 Funktionen der LED's

LED an LED aus

Betriebsanzeige LED 1 (grün/rot)

Betrieb: grün

Alarm: rot

Handreset erforderlich: blinkt grün

(siehe auch Punkt 13)

Wartungsanzeige LED 2 (gelb)

Fällige Wartung: blinkt

Verschmutzung: blinkt

Störung: Dauer

ABNAHMEPRÜFUNG UND WARTUNG



Merkblatt über die Verwendung von Feststellanlagen.



Wird die Rauchmeldezentrale RMZ in Räumen mit großem Staubanfall eingesetzt, sind die vorgeschriebenen Wartungsintervalle unbedingt einzuhalten, oder ggf. sogar zu verkürzen, da Staubablagerungen im Melder zu Fehlauslösungen führen können.

WEITERE HINWEISE/VORSCHRIFTEN



Zulassungsbescheid
Merkblatt über die Verwendung von Feststellanlagen.
Richtlinien für Feststellanlagen des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin.

WN 056837 45532
 09/08

FIXING INSTRUCTIONS
Technical Data RMZ


Input:	230 V AC +10%/-15% 120 mA/28 VA / 50 Hz
Output:	24 V DC /460 mA / 11 W
Type of protection:	IP 30
Protection class:	II
Smoke switch:	24 V DC/50 mA
Temperature:	-20°C/+60°C

Technical Data EMF

Operating voltage:	24 V DC
Power input:	1,4 W (GSR EMR2 = 2,8 W)
Rated for continuous duty:	100 % ED
Release torque:	approx. 25 - 65 Nm at an opening angle of 90° (dependent upon the strength setting of the door closer).

Door opening angle: max. 130°
 The unit is controlled by the RMZ smoke detector



- **Work on electrical equipment and systems may only be performed by properly trained specialist personnel.**
- **Check to ensure that the line power supply (230 V AC) has been disconnected and is no longer live.**
- **10A/B miniature circuit breaker must be provided in the supply circuit. This can also be used as the isolator for disconnecting the RMZ and making it dead.**
- **The power cable leading to the RMZ must be properly secured to ensure effective strain relief.**
- **The power cable (NYM) conductor cross section should not be greater than max. 1.5 mm². The PE conductor is not electrically utilised. The terminal (PE) should, however, be used where a PE conductor is provided.**
- **Fire/smoke detectors controlling hold-open systems must not be used to actuate any further alarm devices (e.g. fire alarm transmission systems).**  ¹⁾
- **If the optional alarm module is installed, the cable connecting it to the smoke switch must be led over and across the measurement chamber in order to ensure that smoke penetration is in no way hindered.**

Approval certification

The G - SR has been approved by the State Material Testing Authority, Dortmund, for use on double (two-leaf) fire/smoke check doors in Germany.


A separate approval certificate is required in conjunction with the fire/smoke check door concerned (e.g. where DIN standards apply) – check local regulations.


Abbreviations


G	= Active leaf
S	= Inactive leaf
GSR	= Slide channel-type door co-ordinator
GSR EMR 1	= with electro-mechanical hold-open for the inactive leaf
GSR EMR 2	= with electro-mechanical hold-open for the inactive and active leaves
GSR EMR 1G	= with electro-mechanical hold-open for the active leaf

GB

- ① RMZ smoke detector
- ② Electro-magnetic hold-open device
- ③ RM smoke detector
- ④ DORMA HT manual release pushbutton for hold-open devices (optional).

This pushbutton must not be concealed by the door when in its hold-open position.  ¹⁾

a Installation arrangement of the RMZ lintel-mounted smoke detector for applications where the bottom surface of the ceiling is less than 1 m above the bottom edge of the lintel on one or both sides of the door.  ¹⁾
 See separate sheet for associated connection diagrams.

b If the bottom surface of the ceiling is more than 1 m above the bottom edge of the lintel on one or both sides of the door, two ceiling-mounted smoke detectors must be installed in addition to the lintel-mounted detector.  ¹⁾
 See separate sheet for associated connection diagrams.

The slide channels are non-handed, i.e. suitable for LH and RH doors.

The following describes the fixing process for a left-handed (ISO 6) active leaf. The procedure for a right-handed (ISO 5) active leaf should be adapted accordingly.

- 1** Drill all the fixing holes for the closer, slide channel and base unit.
- 2** Drill holes for the 10 mm dia. 230 V AC power feed cable by others and for 8 mm dia. cabling for connection of any ceiling-mounted smoke detectors and manual pushbuttons.
- 3** Fix inactive leaf slide channel.
- 4** Lead EMF cable from inactive leaf and cable supplied for connecting the RMZ through/in behind the base unit, using the clips in the base unit to hold both cables in place ①.
 Lead all other cables through the base unit ② and fix base unit in place ③ ready for mounting the RMZ. Secure cables to frame to prevent damage during the installation work ④.
- 5** Fix active leaf slide channel.


Fit the closer body and arm in accordance with the TS 93 B fixing instructions, and adjust both door closers as required.

- 6** Measure dimension X ①.
 Shorten connecting rod ② to X-47 (TS 93 EN2-5)
 X-43 (TS 93 EN 5-7).

- 7** Open both door leaves ① ②.
 Ensure that the adjustment sleeve has been fully wound in ③.
 Insert the connecting rod into the adjustment sleeve of the active leaf slide channel ④, and then place in the plastic slider of the inactive leaf slide channel ⑤.

¹⁾ Guidelines for hold-open systems issued by the Institute for Building Technology, Berlin. In countries outside Germany, consult local regulations.

- 8** Close both door leaves ① ②.
Unwind the adjustment sleeve by hand ③ until pin drops out ④. In this process, ensure that the clamping plate remains perpendicular (90°) to the clamping rod 4.1.
Secure adjustment sleeve ⑤.
Note: The pin retains the closing mechanism in its neutral position without clamping and can be discarded once the system has been installed.

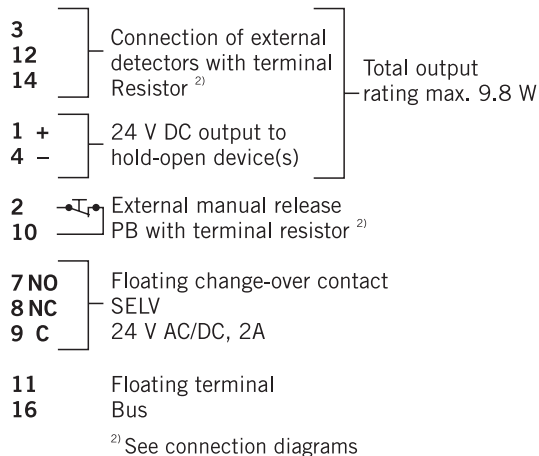
 **The clamping rod will only operate smoothly if the clamping plate has been properly adjusted. Only then will the active leaf swing freely with the inactive leaf closed.**

Functional checks:

Open both door leaves and then hold the inactive leaf in its open position.
The active leaf must then stay open at any angle.
Allow the inactive leaf to close.
The active leaf should close automatically once the inactive leaf has reached its closed position.

- 9** Break out recesses for the 230 V power cable.
Lead all cables through and mount RMZ on base unit.

10 Terminal assignment




E = Limit switch - this releases the inactive leaf when the active leaf is pulled off/released from its hold-open position.

- 11** Lay the cable (shorten if necessary) for connecting the hold-open device in the inactive leaf and connect to terminals.
Ensure that the cable does not come into contact with any moving parts and that it is not caught inside the connecting rod.
- 12** Connect cable conductors to the active leave slide channel terminals.
EMF inactive leaf ①
24 V DC from RMZ smoke detector ②.

Connect 24 V DC EMF power supply cable ③.

Connect any ceiling-mounted detectors and/or manual pushbuttons – see connection diagrams.
Terminal resistors must be properly installed!

Insert and connect smoke alarm module (option).
The alarm module cannot be used if relay contacts 7, 8 and 9 are already in use.

In order to comply with protection class II  (total insulation), the 230 V power lead should be installed with double insulation up to the connection terminal. Remove cable insulation at the end.
Connect 230 V power lead to terminals ④.
Close the shock hazard protection cover and screw down ⑤⑥.

- 13** Implementing the Reset mode:

Automatic reset – Jumper in position “A” (as-delivered condition)

The RMZ smoke detector automatically resets following an alarm trip and as soon as there is no smoke or test gas in the smoke chamber. Status display returns to green.

Manual reset – Jumper in position “B”

A manual reset is mandatory in emergency exit control systems (in accordance e.g. with IfBt Bulletin 5/983), item 3.1.4).

Status display flashes green as soon as there is no longer any smoke or test gas in the smoke chamber. Reset is performed by pressing the reset pushbutton. If the manual reset mode has been implemented, attach the enclosed RESET label.

- 14** Remove the red protective cap from the smoke detector unit.
Switch on power supply – status display should show green.

15 Setting the hold-open point

GSR-EMR 1

The hold-open point of the inactive leaf is adjustable between approx. 80° and 130°. The active leaf is held open by the door co-ordinator.


GSR-EMR 1G

The hold-open point of the active leaf is adjustable between approx. 80° and 130° (inactive leaf cannot be held open).


GSR-EMR 2

Both hold-open points can be adjusted independently of one another between approx. 80° and 130°.

Open door leaves and engage hold-open ①.
Loosen screws ②.
Open door to required hold-open angle and secure ③.
Re-tighten screws ④.

 **The door cannot be opened beyond the hold-open point; fix a door stop at this position ⑤.**

- 16** Setting the pull-off force
Adjust the pull-off force to suit the door width and size of door closer.
EN 1155 states that the release torque at 90° door opening angle should be between 40 and 120 Nm.

 **If the pull-off force is set too high, damage might occur at the hinges and the fixings of the door closer system.**


17 Clip on end cap trims.
Break out marked recess in the cover and clip cover into position.

18 Determine the required length of centre cover and saw to size.
Clip on cover and plastic jointing elements.

19 Functional checks

GSR EMR 1, GSR EMR 2:


Open both door leaves and engage hold-open.
Then pull the active leaf closed.
The inactive leaf must be automatically released and closed.
The active leaf should also close automatically once the inactive leaf has reached its closed position.

 **Ensure compliance with instructions for use and also the safety instructions provided on the test gas container and safety datasheet.**

GSR-EMR 1, GSR-EMR 1G, GSR-EMR 2:

Open active leaf and engage hold-open.
Open inactive leaf and engage hold-open (not EMR 1G).
Spray test gas (Hekatron 918/5) from a distance of approx. 10-15 cm towards the smoke chamber.
After approx. 4-6 short bursts, the status display should switch to alarm (red). If the RMZ is equipped with the RS alarm module (option), an audible alarm is also sounded.
The hold-open device is tripped and released, and the door closes.
The active leaf should also close automatically once the inactive leaf has reached its closed position.




20 Fit dust protection cover supplied so that dust is prevented from entering the smoke detector during any subsequent building or finishing work.

 **If the dust protection cover is fitted, the unit must be disconnected from the power supply as the ventilation slots of the power pack are also covered. Prior to final commissioning, remove the dust protection cover and perform a further function check procedure as described in item 19.**


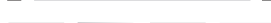

21 Function of the LEDs

LED on  LED off 


Status display LED 1 (green/red)


Standby: green 
Alarm: red 
Manual reset necessary: green flashing 
(see also item 13)

Service display LED 2 (yellow)


Servicing due: flashes 
Contamination: flashes 
Fault: continuous 

FINAL INSPECTION AND MAINTENANCE

 See instruction sheet relating to the use and application of hold-open systems.

 **If the RMZ lintel-mounted smoke detector is used in rooms with a high dust content, ensure compliance with the specified maintenance intervals. These may even have to be reduced in order to ensure that dust deposits in the detector do not give rise to nuisance tripping.**

FURTHER INFORMATION/REGULATIONS

 Approval certificate ³⁾
Instruction sheets relating to the use and application of hold-open systems³⁾.
Guidelines for hold-open systems³⁾ published by the Institute for Building Technology, Berlin, or equivalent national guidelines.

³⁾ Some documents are only printed in German as they refer exclusively to the German market.

WN 056837 45532
 09/08

NOTICE DE MONTAGE
Caractéristiques techniques RMZ

Entrée:	230 V AC +10%/-15%
	120 mA/28 VA / 50 Hz
Sortie:	24 V DC /460 mA / 11 W
Indice de protection:	IP 30
Classe de protection:	II
Détecteur de fumée:	24 V DC/50 mA
Température:	-20°C/+60°C


Caractéristiques techniques EMF

Tension de service:	24 V DC
Puissance absorbée:	1,4 W (GSR EMR2 = 2,8 W)
Durée de mise en circuit:	100 % ED
Couple de déclenchement:	env. 25 à 65 Nm pour un angle d'ouverture de 90° (en fonction du réglage de la force fermeture du ferme-porte).

Angle d'ouverture de la porte: 130° maxi.

Le système est commandé par la centrale incendie RMZ.



- **Seuls les techniciens qualifiés sont autorisés à procéder à des travaux sur les installations électriques.**
- **Veiller à ce que l'alimentation électrique (230 V CA) soit bien hors tension.**
- **Le circuit d'alimentation doit être équipé d'un coupe-circuit automatique 10A/B. Ce dernier sert simultanément de disjoncteur permettant la mise hors tension de la RMZ.**
- **La ligne d'alimentation en amont de la RMZ doit être suffisamment solide pour résister aux décharges de traction.**
- **La section transversale de la ligne d'alimentation (NYM) ne peut dépasser 1,5 mm². Le conducteur de protection n'est pas utilisé électriquement. La borne (PE) doit cependant être utilisée dans le conducteur de protection existant.**
- **Les détecteurs d'incendie des dispositifs d'asservissement ne doivent pas déclencher d'autres dispositifs d'alarme (p. ex. équipements de transmission pour alerte incendie).**  ¹⁾
- **Dans l'hypothèse où un module d'alarme est mis en œuvre en option, le câble de raccordement au détecteur de fumée doit être passé au-dessus de la chambre à fumée pour ne pas empêcher la fumée de pénétrer.**


Certificat d'homologation



Le G - SR est vérifié par l'institut national d'essai sur les matériaux de Dortmund en ce qui concerne une mise en œuvre sur portes coupe-feu et pare-flammes à deux vantaux. Un certificat d'homologation est nécessaire avec la porte coupe-feu ou pare-fumée correspondante.

Légende

G	= vantail de service
S	= vantail semi-fixe
GSR	= Régulateur de fermeture à glissière
GSR EMR 1	= avec arrêt électromécanique sur le vantail semi-fixe
GSR EMR 2	= avec arrêt électromécanique sur vantail semi-fixe et vantail de service
GSR EMR 1G	= avec arrêt électromécanique sur le vantail de service

F

- ① Centrale incendie
- ② Dispositif d'asservissement électromagnétique
- ③ Détecteur de fumée
- ④ Déclencheur manuel DORMA-HT pour les dispositifs d'asservissement. (en option)
Le déclencheur ne doit en aucun cas être masqué par la porte asservie.  ¹⁾

- a** Montage du détecteur de fumée sur linteau RMZ, lorsque le plafond se trouve à moins d'1 mètre au-dessus du bord inférieur du linteau, de l'un ou des deux côtés de la porte.  ¹⁾
Pour le schéma de branchement correspondant, voir la fiche séparée.
- b** Si le plafond se situe à plus de 1 mètre au-dessus du bord inférieur du linteau, d'un ou des deux côtés de la porte, deux détecteurs de fumée de plafond devront être installés en plus du détecteur de fumée sur linteau.  ¹⁾
Pour le schéma de branchement correspondant, voir la fiche séparée.


Les glissières sont réversibles DROITE-GAUCHE. Ci-dessous, exemple de montage pour vantail de service à gauche. Procéder de la même manière pour le vantail de service à droite.

- 1** Percer tous les points de fixation du ferme-porte, de la glissière et du socle.
- 2** Pour l'alimentation électrique 230 V CA, percer des trous de Ø 10 mm et pour la connexion aux éventuels détecteurs de fumée de plafond nécessaires et d'un déclencheur manuel percer des trous de Ø 8 mm et passer les câbles.
- 3** Monter la glissière du vantail semi-fixe.
- 4** Faire passer le câble EMF du vantail semi-fixe et le câble fourni pour la connexion à la RMZ sous le socle. Accrocher les câbles dans les fixations de du socle ①. Passer tous les autres câbles à travers le socle ② et visser le socle pour la RMZ ③. Fixer les câbles sur le cadre afin qu'ils ne soient pas endommagés pendant les travaux de réglage ④.
- 5** Monter la glissière du vantail de service.

Monter le ferme-porte et le bras conformément aux instructions de montage du TS 93 B et régler les deux ferme-portes.
- 6** Mesurer la grandeur X ①.
Raccourcir la tige de raccordement ② sur la grandeur X-47 (TS 93 EN2-5)
X-43 (TS 93 EN 5-7)
- 7** Ouvrir les deux vantaux ① ②.
Visser la douille réglable jusqu'à la butée ③.
Introduire la tige de liaison dans la douille réglable de la glissière du vantail de service ④ et par la suite dans le coulisseau de la glissière du vantail semi-fixe ⑤

¹⁾ Normes sur les dispositifs d'asservissement de l'Institut allemand pour la technique de bâtiment de Berlin

- 8** Fermer les deux vantaux ① ②.
Dévisser manuellement la douille réglable ③ jusqu'à ce que la goupille tombe ④. La plaque de blocage doit rester perpendiculaire à la tige de blocage ④.1). Sécuriser la douille réglable ⑤.
Remarque : La goupille maintient le dispositif de fermeture dans une position neutre sans le serrer et ne sera plus utile à l'issue du montage.

 **La tige de blocage ne se laisse manier facilement qu'à condition que la plaque de blocage soit bien ajustée. Elle permet ainsi un maniement aisé du vantail de service même si le vantail semi-fixe est fermé.**

Essai de fonctionnement:

Ouvrir les deux vantaux de la porte et maintenir le vantail semi-fixe.
Le vantail de service doit être maintenu, quelle que soit la position.
Laisser le vantail semi-fixe se refermer.
Le vantail de service ne doit se refermer automatiquement qu'à partir du moment où le vantail semi-fixe est fermé.

- 9** Retirer les évidements pour l'alimentation électrique 230 V.
Introduire tous les câbles et fixer la RMZ sur le socle.

10 Définition des bornes

<p>3 12 14</p>	<p>— Raccordement de détecteurs externes à la résistance de terminaison ²⁾</p>	<p>Puissance de sortie totale de 9,8 W maximum</p>
<p>1 + 4 -</p>	<p>— Sortie 24 V CC du ou des dispositif(s) d'asservissement</p>	
<p>2 10</p>	<p>— Déclenchement manuel externe avec résistance de terminaison ²⁾</p>	
<p>7 NO 8 NC 9 C</p>	<p>— Inverseur sans potentiel — Tension inférieure ou égale à 42 V ((SELV) 24V AC/DC, 2A</p>	
<p>11 16</p>	<p>— Borne libre de potentiel — Bus</p>	

²⁾ voir les schémas de branchement


E = interrupteur de fin de course - déclenche le vantail semi-fixe si le vantail de service est serré.

- 11** Passer le câble de raccordement pour le dispositif d'asservissement du vantail semi-fixe et le brancher (le raccourcir le cas échéant).
Veiller à ce que les câbles n'entrent pas en contact avec des parties mobiles ou ne soient pas posés à l'intérieur de la tige de raccordement.
- 12** Raccorder le câble de raccordement à la glissière du vantail semi-fixe :
Vantail semi-fixe EMF ①
24V CC - de la centrale incendie RMZ ②.

Connecter l'alimentation électrique 24V CC EMF ③.

Raccorder les éventuels détecteurs de fumée de plafond et/ou le déclencheur manuel - voir les schémas de branchement.
Faites attention aux résistances de terminaison !

Poser et brancher le module d'alarme RS (en option).
Le module d'alarme ne peut être mis en œuvre lorsque les contacts du relais 7, 8, 9 sont occupés.

Afin de satisfaire aux exigences de la classe de protection II  (double isolation), la ligne d'alimentation électrique de 230 V doit être doublement isolée jusqu'aux bornes de raccordement.
Dénuder le câble.
Brancher les câbles pour l'alimentation électrique 230 V ④,
Fermer et visser la protection contre les contacts accidentels ⑤⑥.

- 13** Régler le réarmement (Reset):

Reset automatique - pont enfichable en position « A » (état initial)

La centrale incendie retrouve automatiquement son état initial à l'issue du déclenchement de l'alarme, dès qu'il n'y a plus de fumée ou de gaz d'essai dans la chambre à fumée. L'indicateur de service s'allume de nouveau en vert.

Reset manuel - pont enfichable en position « B »

Une réinitialisation manuelle est prescrite dans le cas d'une mise en œuvre dans des systèmes de sécurité pour issues de secours (selon IfBT notification 5/98, Point 3.1.4).

L'indicateur de service clignote en vert dès qu'il n'y a plus de fumée ou de gaz d'essai dans la chambre à fumée.

La réinitialisation s'effectue en appuyant sur le bouton Reset.

En ce qui concerne ce mode opératoire, coller l'étiquette fournie sur le boîtier.

- 14** Retirer le capot de protection rouge de la centrale incendie.
Mettre sous tension ; l'indicateur de service s'allume en vert.

- 15** Réglage du point d'arrêt

GSR-EMR 1

Le point d'arrêt du vantail semi-fixe est réglable entre 80 et 130° environ. Le vantail de service est maintenu par le sélecteur de fermeture.

GSR-EMR 1G

Feststellpunkt des Gangflügels zwischen ca. 80° und 130° einstellbar. (Standflügel nicht feststellbar)

GSR-EMR 2

Le point d'arrêt du vantail de service est réglable entre 80 et 130° environ. (le vantail semi-fixe ne peut pas être maintenu)

Les deux points d'arrêt sont réglables indépendamment l'un de l'autre entre 80 et 130° environ.

Ouvrir le vantail et le bloquer ①.

Desserrer les vis ②.

Ouvrir la porte selon l'angle d'ouverture souhaité et l'immobiliser ③.

Resserrer les vis à fond ④.



La porte peut être ouverte au maximum jusqu'au point d'arrêt choisi, installer un butoir de porte à cet endroit ⑤.

16 Réglage de la force de rétention

Régler la force de rétention en fonction de la largeur de porte et de la taille du ferme-porte souhaitée. Suivant la norme DIN EN 1155, la force de rétention doit se situer entre 40 et 120 Nm (mesurée porte ouverte à 90°).



Un réglage trop élevé de la force risquerait d'entraîner une détérioration des paumelles et / ou des éléments de fixation du ferme-porte.

17

Enclipser les caches d'extrémité.
Retirer les évidements marqués de la partie inférieure de l'habillage.
Enclipser l'habillage.

18

Déterminer et scier la longueur nécessaire de l'habillage central.
Mettre en place l'habillage et les caches en plastique.

19**Essai de fonctionnement****GSR EMR 1, GSR EMR 2:**

Ouvrir les deux vantaux et les bloquer, tirer le vantail de service.

Le vantail semi-fixe doit se libérer et se fermer automatiquement.

Le vantail de service ne doit se refermer automatiquement qu'à partir du moment où le vantail semi-fixe est fermé.



Respecter les consignes d'utilisation et de sécurité sur le gaz d'essai et de la fiche de données de sécurité.

GSR-EMR 1, GSR-EMR 1G, GSR-EMR 2:

Ouvrir le vantail de service et le bloquer.

Ouvrir le vantail semi-fixe et le bloquer (EMF 1 G exclu).

Pulvériser le gaz d'essai (Hekatron 918/5) à une distance d'env. 10 à 15 cm et en direction de la chambre à fumée.

Après 4 à 6 courtes pulvérisations, l'indicateur de service commute en alarme (rouge). Si la RMZ est équipée du module d'alarme RS (en option), l'alarme est également sonore.

Le dispositif d'asservissement est commuté hors tension et la porte se ferme.

Le vantail de service ne doit se refermer automatiquement qu'à partir du moment où le vantail semi-fixe est fermé.

20

Mettre le cache anti-poussière fourni en place afin d'éviter toute pénétration de poussière dans le détecteur de fumée lors de travaux de gros œuvre ultérieurs.





Tant que le cache anti-poussière est posé, ne pas mettre l'installation sous tension car il couvre aussi les ouvertures d'aération du bloc d'alimentation. Avant la mise en service définitive, retirer le cache anti-poussière et réitérer l'essai de fonctionnement conformément au point 19.

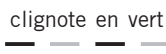
20**Fonctions des DEL**

DEL allumée  DEL éteinte 

Indicateur de service DEL 1 (vert/rouge)


En service: vert 

Alarme: rouge 

Réinitialisation manuelle nécessaire: clignote en vert (voir également le point 13) 

Indicateur de maintenance DEL 2 (jaune)

Maintenance nécessaire: clignote 

Encrassement: clignote 

Anomalie: durée 

ESSAI DE RECEPTION ET ENTRETIEN

Notice sur l'utilisation de dispositifs d'asservissement.



Si la centrale incendie RMZ est installée dans des pièces à forte concentration de poussière, respecter impérativement les intervalles d'entretien prescrits, les raccourcir le cas échéant étant donné que les dépôts de poussière dans le détecteur de fumée risquent de provoquer des déclenchements intempestifs.

AUTRES CONSIGNES/PRESRIPTIONS

Décision d'homologation

Notice sur l'utilisation de dispositifs d'asservissement.

Normes sur les dispositifs d'asservissement de l'Institut allemand pour la technique de bâtiment de Berlin

MONTAGEHANDLEIDING

Technische specificaties RMZ

Ingang:	230 V AC +10%/-15%
	120 mA/28 VA / 50 Hz
Uitgang:	24 V DC /460 mA / 11 W
Beveiligingsgraad:	IP 30
Veiligheidsklasse:	II
Rookmelders:	24 V DC/50 mA
Temperatuur:	-20°C/+60°C

Technische specificaties EMF

Bedrijfsspanning:	24 V DC
Vermogensopname:	1,4 W (GSR EMR2 = 2,8 W)
Inschakelduur:	100 % ED
Uittrekmoment:	ca. 25 - 65 Nm bij 90° openingshoek (afhankelijk van de op de dranger ingestelde sluitkracht).

Deuropeningshoek: max. 130°
De aansturing geschiedt via de rookmeldcentrale RMZ.




- **Werkzaamheden aan elektrische installaties mogen uitsluitend door daartoe bevoegden worden uitgevoerd.**
- **Controleer voor aanvang van de installatie of de aansluitkabel (230 V AC) spanningsloos is.**
- **In het betreffende netvoedingcircuit dient een 10A / B veiligheidsautomaat te zijn opgenomen. Deze dient tegelijk als scheidingsschakelaar om de RMZ spanningvrij te kunnen maken.**
- **De netvoedingskabel met voldoende trekbelasting in de RMZ monteren.**
- **De dikte van de netvoedingskabel (NYM) is max. 1,5 mm². De aardleiding wordt elektrisch niet gebruikt. Desgewenst is klem PE voor aansluiting van een aardleiding beschikbaar.**
- **Brandmelders voor het schakelen van vastzetinrichtingen mogen geen andere alarmeringsinstallaties – zoals apparatuur voor het signaleren van brand – aansturen.**  ¹⁾
- **Wanneer de “alarmmodule” wordt gebruikt, moet de aansluitkabel zodanig worden verlegd dat het binnendringen van rook niet wordt belemmerd.**


Geschiktheidsattest


De G - SR is door het Materialprüfungsamt (materiaalkeuringsdienst) Dortmund voor gebruik op brand- en rookwerende deuren gekeurd. Goedkeuring van de lokale brandpreventieofficier voor de te gebruiken brand- en rookwerende deur is vereist.

Aanduidingen

G	= loopdeur
S	= passieve deur
GSR	= Glijarm-sluitvolgorderegelaar
GSR EMR 1	= met elektromechanische vastzetinrichting in de passieve deur
GSR EMR 2	= met elektromechanische vastzetinrichting in de passieve deur en in de loopdeur
GSR EMR 1G	= met elektromechanische vastzetinrichting in de loopdeur

- ① Rookmeldcentrale
 - ② Elektromagnetische vastzetinrichting
 - ③ Rookmelder
 - ④ DORMA HT – Onderbrekerschakelaar voor vastzetinrichtingen
- Deze mag niet door de vastgezette deur worden afgedekt.  ¹⁾

a De dorpelmelder RMZ wordt gemonteerd, wanneer het plafond aan één van beide zijden van de deur minder dan 1 m boven de onderzijde van de bovendorpel ligt.  ¹⁾
Zie voor aansluitschema's het los bijgevoegde blad.

b Indien het plafond aan één of aan beide zijden van de deur meer dan 1 m boven de onderzijde van de bovendorpel ligt, moeten behalve de dorpelmelder ook twee plafondmelders worden geïnstalleerd  ¹⁾
Zie voor aansluitschema's het los bijgevoegde blad.

Deze glijarmen zijn zowel voor DIN-rechtse – als DIN-linkse deuren geschikt. Onderstaand volgt de montage van een DIN linkse loopdeur. Bij DIN-rechtse loopdeuren spiegelbeeldig te werk gaan.


- 1** Bevestigingspunten voor deursluiters, glijarmen en montagesokkel voorboren.
- 2** Voor de aansluitkabel 230 V AC Ø12 mm en voor de verbinding naar de eventueel benodigde plafondmelders en handschakelaar gaten van Ø 10 mm boren en bekabeling aanbrengen.
- 3** Passieve deur glijarm monteren.
- 4** EMF kabel van de passieve deur en de bijgeleverde kabel voor de verbinding naar de RMZ onder de montagesokkel door voeren. Daartoe de kabels in de houders aan de montagesokkel hangen ①. Alle overige kabels door de sokkel voeren ② en de montagesokkel voor de RMZ vastschroeven ③. Kabels aan het kozijn bevestigen om te voorkomen dat deze tijdens de instelwerkzaamheden beschadigd raken ④.
- 5** Loopdeur glijarm monteren.

Deurdranger en hoofdarm volgens handleiding TS 93 B monteren. Beide drangers afstellen.

- 6** Afstand X meten ①. Verbindingsstang op maat afzagen ② :
X-47 (TS 93 EN2-5)
X-43 (TS 93 EN 5-7)
- 7** Beide deuren openen ① ②. Stelhuls tot aan de aanslag indraaien ③. Verbindingsstang in de stelhuls van de glijarm boven de loopdeur steken ④ en vervolgens in de klemhuls van de glijarm boven de passieve deur ⑤ schuiven.

¹⁾ Richtlijnen voor vastzetinrichtingen van het Institut für Bautechnik, Berlijn.

- 8** Beide deuren sluiten ① ②.
Stelhuls met de hand zover uitdraaien ③ tot dat de hulpstift eruit valt ④. De klemplaat moet daarbij haaks t.o.v. de klemstang blijven staan ④.1).
Stelhuls borgen ⑤.
Let op: De hulpstift houdt tijdens de montage de sluitinrichting klemvrij in een neutrale positie en is na montage niet meer nodig.

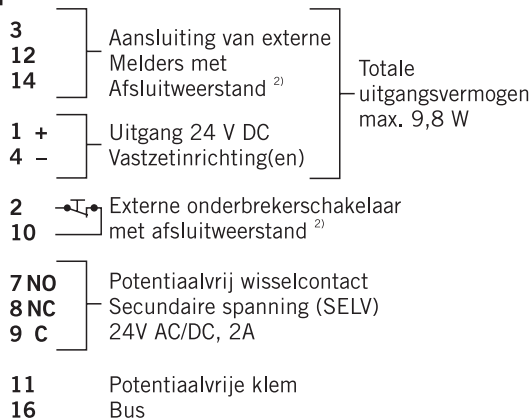
 **Alleen bij juist afgestelde klemplaat schuift de klemstang soepel. Alleen dan kan de loopdeur bij gesloten passieve deur probleemloos sluiten.**

Functieproefing:

Beide deuren openen, passieve deur vasthouden
De loopdeur moet in iedere positie vaststaan.
Passieve deur laten sluiten.
De loopdeur mag pas bij gesloten passieve deur sluiten.

- 9** Opening voor de 230 V stroomtoevoer uitbreken.
Alle kabels doorvoeren en RMZ op de montagesokkel bevestigen.


10 Aansluitklemmen



²⁾ zie aansluitschema's

E = eindschakelaar – schakelt de vastzetting van de passieve deur meteen uit als tegen de loopdeur gedrukt wordt.

- 11** Verbindingskabel naar de vastzetinrichting van de passieve deur installeren en aansluiten (evt. inkorten).
Let er op dat de verbindingskabel niet met bewegende delen in aanraking kan komen of binnen de verbindingsstang worden gemonteerd.
- 12** Verbindingskabel met de glijarm van de loopdeur verbinden:
EMF- passieve deur ①
24V DC – van rookmeldcentrale RMZ ②.
24V DC stroomtoevoer EMF aansluiten ③.
Eventueel aanwezige plafondmelders en/of onderbrekerschakelaars aansluiten – zie aansluitschema's.
Let op juiste afsluitweerstand!
- RS-alarmmodule (optie) plaatsen en aansluiten.
De alarmmodule kan niet worden toegepast, wanneer de relaiscontacten 7,8,9 al in gebruik zijn.

Om te voldoen aan veiligheidsklasse II  (veiligheidsisolatie), moet de 230 V voedingskabel tot aan de aansluitklem dubbel geïsoleerd worden uitgevoerd.

Kabels strippen.
Kabel voor de 230 V stroomtoevoer aansluiten ④, aanraakbeveiliging sluiten en dichtschroeven ⑤⑥.

- 13** Reset (opnieuw scherp schakelen) instellen:

Automatische reset- steekbrug in stand „A” (situatie bij aflevering)

De rookmeldcentrale wordt na alarm automatisch gereset, zodra geen rook of testgas meer in de rookkamer aanwezig is. De “In bedrijf” LED brandt weer groen.

Handmatige reset - steekbrug in stand „B”

Het handmatig opnieuw in bedrijf stellen is voorgeschreven bij toepassing in vluchtwegbeveiligingssystemen (conform IfBt Mededelingenblad 5/98, pt. 3.1.4).

De “In bedrijf” LED knippert groen, zodra er geen rook of testgas meer in de rookkamer aanwezig is. Opnieuw scherp schakelen geschiedt met behulp van de Reset-schakelaar. Bij deze toepassing bijgeleverd label op de behuizing plakken.

- 14** Rode beschermkap van de rookmelder verwijderen. Spanning inschakelen - de “In bedrijf” LED brandt groen.

15 Vastzetpunt instellen

GSR-EMR 1

Vastzetpunt van de passieve deur tussen ca. 80° en 130° instelbaar. De loopdeur wordt via de sluitvolgorderegelaar in open stand vastgehouden.


GSR-EMR 1G

Vastzetpunt van de loopdeur tussen ca. 80° en 130° instelbaar. (passieve deur niet vastzetbaar)

GSR-EMR 2

Beide vastzetpunten zijn onafhankelijk van elkaar tussen ca. 80° en 130° instelbaar.

Beide deuren openen en vastklikken ①.
Schroeven losdraaien ②.
Deuren tot gewenste vastzethoek openen en daar vasthouden ③.
Schroeven opnieuw vastdraaien ④.

 **De deuren kunnen nu maximaal tot aan het gekozen vastzetpunt worden geopend, in deze positie moet achter de deuren een deurbuffer worden geplaatst ⑤.**

16 Uittrekkraft instellen

Uittrekkraft afhankelijk van deurbreedte en gekozen drangergrootte instellen.
Conform DIN EN 1155 dient het uittrekmoment bij 90° deuropeningshoek tussen 40 - 120 Nm te liggen.

 **Een te hoog ingestelde uittrekkraft kan tot beschadiging van scharnieren en bevestigingsmiddelen van het deursluitstelsel leiden.**

17 Eindkappen opsteken.
Gemarkeerde opening in de afdekking uitbreken.
Afdekkappen vastklikken.

18 Benodigde lengte van de middenafdekking bepalen en op maat zagen.
Afdekkap en kunststof schuifjes vastklikken.

19 Functiebeproeving

GSR EMR 1, GSR EMR 2:

Beide deuren openen en vastzetten, aan de loopdeur trekken.

De passieve deur moet automatisch vrijkomen en sluiten.

De loopdeur mag pas bij gesloten passieve deur automatisch sluiten.

 **De gebruiks- en veiligheidsinstructies op de "testgas" verpakking en het Blad Veiligheidsgegevens moeten in acht worden genomen.**

GSR-EMR 1, GSR-EMR 1G, GSR-EMR 2:

Loopdeur openen en vastzetten

Passieve deur openen en vastzetten (niet bij EMF 1G).


Testgas (bijv. Hekatron 918/5) op een afstand van ca. 10-15 cm in de richting van de rookkamer spuiten.

Na ca. 4-6 korte sproeistoten springt de LED "in Bedrijf" op rood. Indien de rookmeldcentrale met de optionele RS-alarmmodule is uitgerust, dan wordt ook het akoestisch alarm ingeschakeld

De vastzetting schakelt zich uit, de deur moet nu nu sluiten.

De loopdeur mag niet eerder sluiten dan wanneer de passieve deur volledig is gesloten.

20 Bijgeleverde stofkap plaatsen, om te verhinderen dat tijdens de verdere bouwwerkzaamheden stof in de rookmelder kan komen.


 **Zolang de stofkap het systeem tegen vervuiling beschermd moet het systeem spanningsloos blijven, omdat koel openingen in de netvoeding door de kap worden afgedekt.
Wanneer het systeem definitief in gebruik wordt genomen moet, ná verwijdering van de stofkap nogmaals de functiebeproeving volgens punt 19 worden uitgevoerd!**


21 Betekenis van de LED signalen

LED aan  LED uit 

"In bedrijf" LED 1 (groen/rood)


In bedrijf: groen 

Alarmfase: rood 

Handmatige reset noodzakelijk: LED knippert groen 
(zie tevens punt 13)


"Onderhoud" LED 2 (geel)


Onderhoud noodzakelijk: knipperen 

Vervuild: LED knippert 


Storing: LED blijft branden 

FUNCTIEBEPROEVING EN ONDERHOUD

 Circulaire inzake het gebruik van vastzetinrichtingen.

 **Als de dorpelmelder RMZ in een ruimte met veel stof wordt gebruikt, dan dienen tenminste de voorgeschreven onderhoudsintervallen te worden aangehouden of, indien nodig, te worden verkort aangezien opeenhoping van stof foutmeldingen (het sluiten van de deur) kan veroorzaken.**

OVERIGE INSTRUCTIES/VOORSCHRIFTEN

 Document van toelating
Circulaire inzake het gebruik van vastzetinrichtingen.
Richtlijnen voor vastzetinrichtingen van het Instituut für Bautechnik, Berlijn.

WN 056837 45532
09/08

MONTERINGSANVISNING

Tekniska data RMZ

Inspänning:	230 V AC +10%/-15%
	120 mA/28 VA / 50 Hz
Utspänning:	24 V DC /460 mA / 11 W
Kapslingsklass:	IP 30
Skyddsklass:	II
Rökdetektor:	24 V DC/50 mA
Temperatur:	-20°C/+60°C


Tekniska data EMF

Driftspänning:	24 V DC
Effektförbrukning:	1,4 W (GSR EMR2 = 2,8 W)
Inkopplingstid:	100 % ED
Utlösningmoment:	ca 25 - 65 Nm vid 90° öppningsvinkel (beroende på den på dörrstängaren inställda stängningskraften).

Max dörröppningsvinkel: 130°

Funktionen styrs via rökdetektorcentralen RMZ




- **Arbete på elektriska anläggningar får endast utföras av utbildade elektriker.**
- **Kontrollera att spänningen till strömförsörjningen (230 VAC) är frånslagen.**
- **I matningskretsen måste en automatsäkring 10A finnas. Denna fungerar samtidigt som frånskiljare för att göra RMZ spänningslös.**
- **Nätkabeln måste vara ordentligt dragavlastad före RMZ.**
- **Nätkabelns area (NYM) får vara max 1,5 mm². Skyddsjordn används inte elektriskt. Plinten (PE) skall emellertid användas om skyddsjord finns.**
- **Rökdetektorer för uppställningsanläggningar får inte styra andra larmsystem (t ex överföringssystem för brandlarm).  ¹⁾**
- **Om larmmodulen används som option, skall förbindningskabeln till rökdetektorn ledas in genom mätkammaren så att röken inte hindras att tränga in.**


Lämplighetsbevis


G - SR har provats hos statliga provningsanstalten i Dortmund för användning på brand-/rökskyddsörrar med dubbla dörrblad.
Lämplighetsintyg krävs för respektive brand/rökskyddsörr.

Terminologi

G	= aktiv dörr
S	= passiv dörr
GSR	= Glidskenekoordinator
GSR EMR 1	= med elektromekanisk uppställning på den passiva dörren
GSR EMR 2	= med elektromekanisk uppställning på passiv och aktiv dörr
GSR EMR 1G	= med elektromekanisk uppställning på den aktiva dörren

- S**
- 1 Rökdetektorcentral
 - 2 Elektromagnetisk uppställningsanordning
 - 3 Rökdetektor
 - 4 DORMA HT - manuell utlösningssknapp för uppställningsanordningar. (option)
Denna får inte döljas av den uppställda dörren.  ¹⁾

a Kamdetektor RMZ monteras, när takets underkant på dörrens ena eller andra sida ligger mindre än 1 m över dörröverstyckets undre kant.  ¹⁾
För tillhörande anslutningsschema, se separat blad.

b Om avståndet mellan takets underkant på dörrens ena eller båda sidor är mer än 1 m över dörröverstyckets undre kant, skall utöver karmdetektorn två takdetektorer anbringas.  ¹⁾
För tillhörande anslutningsschema, se separat blad.

Glidskenorna kan användas på DIN höger- och vänsterhängda dörrar.
I det följande visas monteringen vid aktiv dörr vänster. Gör på motsvarande sätt vid aktiv dörr höger.

1 Borra samtliga fästpunkter för dörrstängare, glidskena och sockel.

2 Borra hål Ø10 mm för lokal strömförsörjning 230 V AC och Ø 8 mm för förbindning av eventuellt erforderliga takdetektorer och manuella knappar mm, och drag kablar.

3 Montera den passiva glidskenan.

4 För igenom EMF-kabeln från den passiva dörren samt den medlevererade kabeln för inkoppling av RMZ under sockeln.
Häng därvid in kablarna i hållarna på sockeln ①.
För in alla andra kablar genom sockeln ② och skruva fast sockeln till RMZ ③.
Fäst upp kabeln på ramen, så att den inte skadas under installationsarbetena ④.

5 Montera den aktiva glidskenan.

Montera dörrstängare och arm enligt anvisning TS 93 B och ställ in båda dörrstängarna.

6 Mät ut måttet X ①.
Korta av koordinatorstången ② till måttet X-47 (TS 93 EN2-5)
X-43 (TS 93 EN 5-7)

7 Öppna båda dörrbladen ① ②.
Skruva in justeringshylsan till anslag ③.
Skjut in koordinatorstången i justeringshylsan i den aktiva glidskenan ④ och därefter i mellanstycket i den passiva glidskenan ⑤.

¹⁾ Riktlinjer för uppställningsanordningar från Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin

- 8** Stäng båda dörrbladen ① ②.
Skruva ut justeringshylsan för hand så långt ③, att stiftet faller ut ④. Koordinatorsparren måste därvid stanna i rätt vinkel mot koordinatorsstången ④.

Säkra justeringshylsan ⑤.

Anmärkning: Stiftet håller stängningsanordningen i neutralläge utan att klämma den, och behövs inte längre efter monteringen.



Endast vid riktigt justerad koordinatorspar löper koordinatorsstången lätt. Endast så blir den aktiva dörren lättmanövrerad även när den passiva dörren är stängd.

Funktionsprovning:

Öppna båda dörrbladen, spärra den passiva dörren.

Den aktiva dörren måste stanna i varje läge.

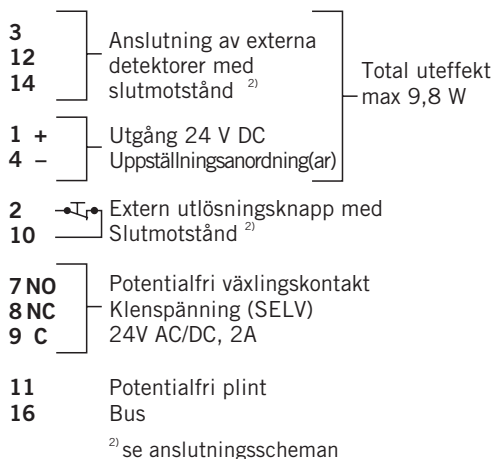
Låt den passiva dörren stängas..

Den aktiva dörren får stängas automatiskt först när den passiva dörren stängts.

- 9** Bryt ut kabelgenomföringen för spänningstillförelse 230 V.

För igenom alla kablar och fäst RMZ på sockeln.

- 10** Plintbeläggning



E = ändlägesbrytare - löser ut den passiva dörren när den aktiva dörren stängs till.


- 11** Drag förbindningskabeln till den passiva dörrens uppställningsenhet och anslut ledarna (korta av vid behov).
Se till kablarna inte kommer i kontakt med rörliga delar eller dras inuti koordinatorsstången.

- 12** Stick på förbindningskabeln på den aktiva glidskenan:
EMF- passiv dörr ①
24V DC - från rökdetekteringscentralen RMZ ②.

Anslut 24V DC spänningsförsörjning EMF ③.

Anslut eventuellt befintliga takdetektorer och/eller manuell knapp - se kopplingsritningar.
Se till att rätt slutmotstånd kopplas in!

Sätt in och anslut en RS-larmmodul (option).
En larmmodul kan inte användas, om reläkontakterna 7,8,9 redan är upptagna.

För att garantera skyddsklass II  (skyddsisolering), skall 230 V-kabeln förläggas dubbelisolerad fram till anslutningsplinten.

Avisolera kabeln.

Anslut kabeln för strömförsörjning 230 V ④,
, stäng till och skriva fast beröringsskyddet ⑤⑥.

- 13** Ställ in reset (återaktivering):

Automatisk reset - bygling i läge "A" (leveransinställning)

Rökdetekteringscentralen återställer sig själv automatiskt efter utlösning, så snart det inte finns någon rök eller provgas kvar i rökkammaren.

Driftindikatorn lyser åter grönt.

Manuell reset - bygling i läge "B"

Manuell återställning föreskrivs vid användning i säkringssystem för utrymningsvägar (enligt IfBt Mitteilung 5/98, punkt 3.1.4).

Driftindikatorn blinkar grönt, så snart det inte finns någon rök eller provgas kvar i rökkammaren.
Återaktivering sker via Reset-knappen. Klistra vid detta driftssätt den bifogade etiketten på täckkåpan.

- 14** Tag bort den röda skyddskåpan från rökdetekteringsenheten.
Slå till spänningen - driftindikatorn lyser grönt.

- 15** Inställning av uppställningspunkten

GSR-EMR 1

Den passiva dörrens uppställningspunkt kan ställas in mellan ca 80° och 130°. Den aktiva dörren hålls via dörrkoordinatoren.

GSR-EMR 1G

Den aktiva dörrens uppställningspunkt kan ställas in mellan ca 80° och 130°. (Den passiva dörren kan inte ställas upp)

GSR-EMR 2

Båda uppställningspunkterna kan ställas in oberoende av varandra mellan ca 80° och 130°.

Öppna dörrbladet och snäpp in ①.

Lösa skruvarna ②.

Öppna dörren till den önskade uppställningsvinkeln och håll fast den där ③.

Drag åter fast skruvarna ④.



Dörren kan maximalt öppnas till den inställda uppställningspunkten. I detta läge skall dörrstopp monteras. ⑤.

- 16** Inställning av kopplingskraften

Ställ in kopplingskraften allt efter dörrbredden och storleken på den valda dörrstängaren.

Enligt DIN EN 1155 skall kopplingsmomentet vid 90° dörröppningsvinkel ligga mellan 40 - 120 Nm.



En alltför högt inställd kraft kan medföra skador på gångjärn och stängningssystemets fästdetaljer.

- 17** Kläm på ändpanelerna.
Bryt ut täckkåpens markerade ursparing..
Kläm på täckkåpan.
- 18** Bestäm erforderlig längd på mittstycket och såga till.
Kläm på täckkåpa och plastpaneler.
- 19** Funktionsprovning

GSR EMR 1, GSR EMR 2:

Öppna båda dörrbladen och ställ upp, drag i den aktiva dörren.
Den passiva dörren måste kunna öppnas och stängas automatiskt.
Den aktiva dörren får stängas automatiskt först då den passiva dörren är stängd.



Följ användnings- och säkerhetsanvisningarna på provgasen och säkerhetsdatabladet.

GSR-EMR 1, GSR-EMR 1G, GSR-EMR 2:

Öppna den aktiva dörren och ställ upp den.
Öppna den passiva dörren och ställ upp den (inte vid EMF 1G).
Spraya provgas (Hekatron 918/5) från ca 10-15 cm avstånd i riktning mot rökkammaren.
Efter ca 4-6 korta spraystötter slår driftindikatorn om till larm (röd). Om RMZ är utrustad med RS-larmmodul (option) ges larm också akustiskt.
Spänningen bryts till uppställningsanordningen och dörren stängs.
Den aktiva dörren får stängas automatiskt först när den passiva dörren är stängd.

- 20** Sätt på den medlevererade dammskyddskåpan, så att damm inte kan komma in i rökdetektorn under byggarbeten i lokalen.






När dammskyddskåpan är påsatt, skall anläggningen göras spänningslös, eftersom då också nätdelens luftningssliitsar är övertäckta.

Innan anläggningen tas i drift slutgiltigt, skall dammskyddskåpan avlägsnas och en ytterligare funktionsprovning utföras enligt punkt 19.




21 Lysdiodernas funktioner

LED till  LED från 


Driftindikator lysdiod 1 (grön/röd)

Normal drift: grön 
Larm: röd 
Manuell reset erfordras: blinkande grön 
(se också Punkt 13)

Underhållsindikator lysdiod 2 (gul)

Tid för underhåll: blinkar 
Nedsmutsning: blinkar 
Fel: Ständigt tänd 


LEVERANSBESIKTNING OCH UNDERHÅLL

 Informationsblad över användningen av uppställningsanläggningar.



Om rökdetektorcentralen RMZ monteras i mycket dammiga utrymmen, måste de föreskrivna serviceintervallen ovillkorligen innehållas eller till och med förkortas, eftersom dammavlagringar i detektorn kan medföra felaktiga utlösningar.

YTTERLIGARE ANVISNINGAR/FÖRESKRIFTER

 Typgodkännande
Informationsblad över användningen av uppställningsanordningar.
Riktlinjer för uppställningsanordningar från Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin.

DORMA Sverige AB

Datavägen 20
S-43632 Askim
Tel. +46 31/28 95 20
Fax +46 31/28 17 39

MONTERINGSVEILEDNING

Tekniske data RMZ

Inngang:	230 V AC +10%/-15% 120 mA/28 VA / 50 Hz
Utgang:	24 V DC /460 mA / 11 W
Beskyttelsestype:	IP 30
Beskyttelsesklasse:	II
Røykbryter:	24 V DC/50 mA
Temperatur:	-20°C/+60°C


Tekniske data EMF

Driftsspenning:	24 V DC
Inngangseffekt:	1,4 W (GSR EMR2 = 2,8 W)
Innkoblingsvarighet:	100 % ED
Utløsermoment:	ca. 25 - 65 Nm ved 90° Åpningsvinkel (avhengig av innstilt lukkekraft på dørlukker).

Maks. døråpningsvinkel: 130°

Styring skjer over røykvarslersentral RMZ.



- **Arbeid med elektriske anlegg skal kun utføres av autorisert fagpersonell.**
- **Kontroller at strømtilførselen (230V) er koblet fra.**
- **På tilførselskretsen må det finnes en automatsikring på 10 Amp. Denne tjener samtidig som brytermekanisme for å koble fra strømmen fra RMZ.**
- **Som avlastning for strekk må nettleddningen til RMZ være tilstrekkelig godt festet.**
- **Tverrsnittet på nettleddningen (NYM) kan utgjøre maks 1,5 mm². Jordingskabel brukes ikke til strøm. Men klemmen (PE) er tilgjengelig til bruk for jordingskabel.**
- **Fastmontert brannmelder skal ikke rettes mot andre alarminnretninger (f.eks. overføringsinnretninger for brannvarsling).  ¹⁾**
- **Dersom alarmmodulen eventuelt benyttes, skal forbindelseskabelen til røykbryteren føres over målekammeret for å unngå at røykinntrengingen forhindres.**

Egendokumentasjon


G - SR er testet av det statlige materialtesterkontor i Dortmund for bruk som 2-fløyede brann-/røykdører. Egendokumentasjon på den til enhver tid rådende brann- / røykdør kreves.


Begreper

G	= gangfløy
S	= skåtefløy
GSR	= glideskinne-dørlukkekoordinator
GSR EMR 1	= med elektromekanisk stopper for skåtefløy
GSR EMR 2	= med elektromekanisk stopper for skåte- og gangfløy
GSR EMR 1G	= med elektromekanisk stopper for gangfløy

- ① Røykvarslersentral
- ② Elektromagnetisk festeanordning
- ③ Røykvarsler
- ④ DORMA HT - Manuell utløser for festeanordninger (valgfri).

Disse må ikke tildekkes når døren er lukket.  ¹⁾

a Montering av RMZ overkarmmelder når underkant tak på en eller begge sider av døren er lavere enn 1 m over underkant av overkarmen.  ¹⁾
Se eget ark for tilsvarende koblings skjema.

b Dersom avstand fra tak til overkant dør er mer enn 1 m over underkant av overkarmen, må det monteres to røykmeldere i tillegg til karmmelderen.  ¹⁾
Se eget ark for tilsvarende koblings skjema.

Glideskinnene er anvendbare for Høyre- og Venstre-hengslede dører.

Nedenfor vises montering for venstregående gangfløy. For montering av høyregående gangfløy brukes tilsvarende fremgangsmåte.


- 1** Bor alle festepunkt for stopper, glideskinne og sokkel.
- 2** Bor Ø 8 mm og trekk kabel for strømtilførsel på 230 V AC Ø10 mm og for forbindelse til eventuell takmelder og manuell taster.
- 3** Monter skåtefløy-glideskinne.
- 4** Trekk EMF kabel fra skåtefløyen og medfølgende kabel for forbindelse til RMZ under sokkelen. Fest kabelen i holderen på sokkelen ①. Trekk alle de andre kablene gjennom sokkelen ② og skru fast sokkel for RMZ ③. Fest kabelen til rammen slik at den ikke skades under justeringsarbeidet ④.
- 5** Monter gangfløy-glideskinnen.

Monter dørlukker og arm etter anvisning TS 93 B.

- 6** Mål X oppmåling ①. Forkort forbindelsesstangen ② på mål X-47 (TS 93 EN2-5) X-43 (TS 93 EN 5-7)
- 7** Åpne begge dørbladene ① ②. Skru inn den regulerbare hylsen til stoppanordningen ③. Skyv forbindelsesstangen inn i gangfløy-glideskinnens forlengeshylse ④ og skåtefløy-glideskinnens skyvbare del ⑤.

¹⁾ Retningslinjer for festeanlegg, institutt for byggeteknikk, Berlin.

- 8** Lukk begge dørløyer ① ②.
Dra den regulerbare hylsen manuelt så langt ut ③, at tappen detter ut ④. Fastspenningsplaten må stå rettvinklet på fastspenningsstangen ④.1). Sikre den regulerbare hylsen ⑤.
Henvisninger: tappen holder lukkeanordningen i nøytral, klemfri stilling til bruk under justering og trengs ikke mer når monteringen er fullført.

 **Kun når fastspenningsplaten er korrekt justert, vil festestangen gli lett. Kun da vil både det låste og det svingbare dørlbladet bevege seg feilfritt.**

Funksjonstest:

Åpne begge dørlbladene, hold dørlbladet som kan festes.

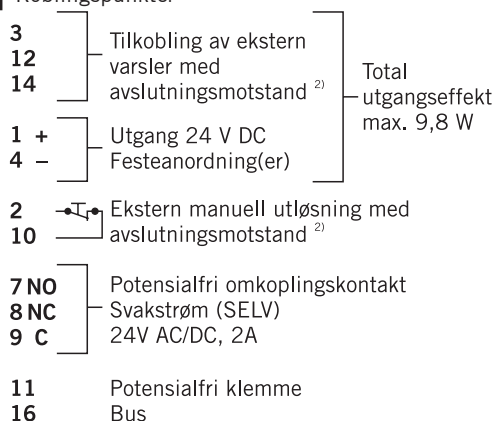
Gangfløyen må holdes fast i enhver posisjon.

Lukk skåtefløyen.

Gangfløyen skal først lukkes automatisk når skåtefløyen er lukket.

- 9** Lag åpning for 230 V strømtilførsel.
Før alle kabler gjennom og fest RMZ på sokkelen.

10 Koblingspunkter



²⁾ se koblingsskjema

E = Endeslag - løser ut skåtefløyen når gangfløyen lukkes manuelt.


- 11** Trekk og klem fast skåtefløyens forbindelseskabel (evt. avkortes om nødvendig). Pass på at kabelen ikke kommer i berøring med bevegelige deler eller forlegges inne i forbindelsesstangen.

- 12** Fest gangfløy-glideskinnens forbindelseskabel: EMF- Skåtefløy ①
24V DC - fra røykvarslersentral RMZ ②.

Fest 24V DC strømtilførsel EMF ③.

Koble til eventuell takmelder og/eller manuell taster - se koblingsskjema.
Vær oppmerksom på avslutningsmotstand!

Sett inn RS-Alarmmodul (Valgritt) og klem til. Alarmmodulen kan ikke brukes når relekontaktene 7,8,9 allerede er opptatt.

For å overholde bestemmelser i beskyttelsesklasse II  (beskyttelsesisolering), er 230 V ledningen dobbelt isolert helt fram til tilslutningsklemme.

Avisoler kabel.

Klem fast kabel for 230 V strømtilførsel ④, lukk berøringsvern og skru fast ⑤⑥.

- 13** Innstilling av Reset (tilbakestilling):

Automatisk Reset - kontaktbro i stilling „A“ (Leveringsinnstilling)

Røykvarslersentralen stilles automatisk tilbake etter at alarmutløsning har funnet sted, så sant det ikke lenger finnes røyk eller testgass i røykkammeret. Driftsindikator viser igjen grønt lys.

Manuell Reset – kontaktbro i stilling „B“

Manuell tilbakestilling er foreskrevet ved bruk i rømningsveisystemer (i henhold til IfBt meddelelse 5/98, Pkt. 3.1.4.)

Driftsindikator blinker grønt så snart ingen røyk eller testgass lenger finnes i røykkammeret. Tilbakestilling skjer ved hjelp av Reset tasten. Klistre fast merkelappen som følger med denne funksjon på hylsteret.

- 14** Fjern den røde beskyttelseshetten fra røykvarslerenheten.
Koble inn spenning - driftsindikator lyser grønt.

- 15** Sett inn stoppunkter

GSR-EMR 1

Still inn skåtefløyens stoppunkt mellom ca. 80° og 130°. Gangfløyen holdes fast av dørkoordinatoren.

GSR-EMR 1G

Still inn gangfløyens stoppunkt mellom ca. 80° og 130°. (Skåtefløyen kan ikke holdes fast)

GSR-EMR 2

Begge stoppunkt kan stilles inn uavhengig av hverandre mellom ca. 80° og 130°.

Åpne dørlbladet og sett det fast ①.

Løsne skruene ②.

Åpne døren i ønsket stoppvinkel og hold den fast ③.

Trekk til skruene igjen ④.



Døren kan kun åpnes til fastsatte stoppunkt, sett dørstopperen på dette punkt.

- 16** Still inn åpningsstyrken

Åpningsstyrken stilles inn alt etter dørbredde og valgt lukkestørrelse..

I følge DIN EN 1155 skal åpningsmomentet ved 90° åpningsvinkel ligge mellom 40 - 120 Nm.




En for høyt innstilt åpningsstyrke kan skade hengslene og festeeneheten på dørlukkersystemet

- 17** Klips på endelokk.
Brekke av det utstansete feltet på undersiden av dekkappen.
Klips fast dekkappen.
- 18** Finn ut av nødvendig lengde på midtstykket og sag av.
Klips fast dekkappe og plastdeksel.

19 Funksjonstest

GSR EMR 1, GSR EMR 2:


Åpne begge dørbladene, dra i gangfløyen.
Skåtefløyen skal åpnes og lukkes automatisk.
Gangfløyen skal lukkes automatisk først når skåtefløyen er lukket.

 **Følg bruks- og sikkerhetsanvisningene på testgassen og HMS databladene.**

GSR-EMR 1, GSR-EMR 1G, GSR-EMR 2:

Åpne gangfløyen og sett den fast.
Åpne skåtefløyen og sett den fast (ikke EMF 1G).
Sprøyt testgass (Hekatron 918/5) fra ca. 10-15 cm avstand i retning røykkammeret.
Etter ca. 4-6 korte sprøytetøt kobler driftsindikator om til alarm (rødt). Er RMZ utstyrt med RS-alarmodul (Valgfritt), melder alarmen også akustisk.
Festeanordningen kobler ut strømmen og døren lukkes.
Gangfløyen skal først lukkes automatisk når skåtefløyen lukkes.



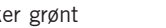

- 20** Sett på medfølgende støvbeskyttelseshette for å unngå at støv kommer inn i røykvarsleren ved videre råbyggerarbeid.

 **Når beskyttelseshetten er tatt av, må spenningen på anlegget slås av, ettersom også luftespaltene i nettingsenhetene blir tettet igjen.**
Før apparatet tas i bruk, må beskyttelseshetten fjernes og en ytterligere funksjonstest må gjennomføres i henhold til punkt 19.




21 LED-funksjoner

LED på  LED av 


Driftsindikator LED 1 (grønn/rød)


Drift: grønn 
Alarm: rød 
Manuell tilbakestilling påkrevd: blinker grønt 
(se også punkt 13) 

Serviceindikator LED 2 (gul)


Ved tid for ettersyn: blinker 
Forurensing: blinker 
Problemer: vedvarende 

TESTING OG VEDLIKEHOLD

 Notater om bruk av festeanlegg.

 **Dersom overkarmmelderen RMZ plasseres i rom med stor støvbelastning, må de foreskrevne vedlikeholdsintervallene ubetinget overholdes, og i noen tilfeller forkortes, da støvoppsamling i varsleren kan medføre utløsning av feilmeldinger.**

FLERE HENVISNINGER/FORSKRIFTER

 Autorisasjonsbeskjed
Notater om bruk av festeanlegg.
Retningslinjer for festeanlegg, tysk institutt for byggeteknikk, Berlin.

Dorma Norge AS

Alfasetveien 1, 0668
Postboks 195 Alnabru
0614 Oslo
Tlf: +47 23 17 68 00
Fax: +47 23 17 68 01
www.dorma.no

WN 056837 45532
09/08

ASENNUSOHJE

Tekniset tiedot, RMZ

Liitännäjäjännite:	230 V AC +10%/-15% 120 mA/28 VA / 50 Hz
Käyttöjännite:	24 V DC /460 mA / 11 W
Suojausluokka:	IP 30
II-luokan laite	
Savukytkin:	24 V DC/50 mA
Lämpötila:	-20°C/+60°C


Tekniset tiedot, EMF

Käyttöjännite:	24 V DC
Ottoteho:	1,4 W (GSR EMR2 = 2,8 W)
Käyttöprosentti:	100 % ED
Vapautusmomentti:	n. 25 - 65 Nm 90° aukaisukulmassa (riippuu sulkimeen asetetusta sulkeutumisvoimasta).

Oven aukenemiskulma: kork. 130°

Aktivointi tapahtuu RMZ-palonilmaisulaitteen kautta.



- Sähkölaitteille tehtävät työt on aina jätettävä pätevän ammattihenkilöstön suoritettaviksi.
- Tarkista, että järjestelmään asennettu virransyöttö (230 VAC) on katkaistu.
- Virtapiirin on oltava varustettu automaattisulakkeella 10A/B. Se toimii samalla myös katkaisulaitteena ja kytkee jännitteen tarvittaessa pois RMZ-ilmaisimesta.
- Kiinnitä virransyöttökaapeli asianmukaisesti RMZ-palonilmaisimen vierestä (vedonpoisto), jotta kaapeliin ei pääse syntymään vetoa.
- Virransyöttökaapelin (NYM) poikkileikkaus saa olla korkeintaan 1,5 mm². Suojamaadoitusjohdinta ei saa käyttää sähkökytkentöihin. Kun järjestelmään on asennettu suojamaadoitusjohdin, on käytettävä maadoitusliitintä (PE).
- Aukipitolaiteiden palonilmaisimet eivät saa ohjata muita hälytyslaitteita (esim. paloilmotusten siirtoyksiköitä).  ¹⁾
- Jos järjestelmässä käytetään lisävarusteena hälytysmoduulia, on savukytkimen yhdyskaapeli vedettävä mittakammion kautta, jotta savun sisääntunkeutuminen ei estyisi.


Hyväksyntätodistus


Dortmundissa sijaitseva Valtion Materiaalintestauslaitos on hyväksynyt G - SR -liukuvarren sulkeutumisjärjestyksen tahdistimen käytettäväksi palo- ja savusulkuovissa (parioivissa). Hyväksyntätodistus kyseessä olevalle palo-/savusulkuovelle vaaditaan.


Käsitteet

G	= käyntiovi
S	= passiiviovi
GSR	= liukuvarren sulkeutumisjärjestyksen tahdistin
GSR EMR 1	= varustettuna passiivioven sähkömekaanisella aukipitomekanismilla
GSR EMR 2	= varustettuna passiivi- ja käyntioven sähkömekaanisella aukipitomekanismilla
GSR EMR 1G	= varustettuna käyntioven sähkömekaanisella aukipitomekanismilla



- ① Palonilmaisimien
- ② Sähkömekaanisella aukipitolaiteiden
- ③ Savunilmaisimien
- ④ DORMA HT – käsilaulekaisu painikkeiden aukipitolaiteille. (lisävaruste)
Avoimena oleva ovi ei saa peittää painiketta.  ¹⁾

a Karmiin kiinnitettävä RMZ-ilmaisimien asennetaan, jos katto on vähemmän kuin 1 metrin karmin alareunan yläpuolella oven toisella tai molemmilla puolilla.  ¹⁾ Vastaavat liitännäiskaaviot löytyvät erillisestä lehtisestä.

b Jos katto on toisella tai molemmilla oven puolilla enemmän kuin 1 metrin karmin alareunan yläpuolella, on karmiin kiinnitettävän RMZ-ilmaisimen lisäksi asennettava myös kaksi kattoon kiinnitettävää ilmaisinta.  ¹⁾ Vastaavat liitännäiskaaviot löytyvät erillisestä lehtisestä.

Liukuvarret soveltuvat sekä oikea- että vasenkätisiin oviin. Seuraavassa on kuvattu asennus vasemmanpuoleiseen käyntioveen. Oikeanpuoleisen käyntioven asennus suoritetaan vastaavalla tavalla.

1 Poraamalla sulkeutumisliukuvarren ja alustan reiät.

2 Asennusvaiheessa asennettua virransyöttöä (230 V AC) varten porataan Ø10 mm -reiät ja liitännäiskaaviot mahdollisesti tarvittavia kattoon kiinnitettävää ilmaisimia tai käsipainiketta varten porataan Ø 8 mm -reiät ja johdot vedetään.

3 Passiivioven liukuvarren asennetaan.

4 EMF-johto passiiviovesta sekä mukana toimitettu palonilmaisimen liitosjohto vedetään alustan alta. Tätä varten johdot kiinnitetään alustan pidikkeisiin ①. Kaikki muut johdot vedetään alustan läpi ②. RMZ-palonilmaisimen alusta ruuvataan kiinni ③. Johdot kiinnitetään reunoihin, jotta ne eivät vaurioituisi asennustöiden aikana ④.

5 Käyntioven liukuvarren asennetaan.

Ovensuljin ja varsi asennetaan ohjeen **TS 93 B** mukaisesti ja molemmat ovensulkimet säädetään.

6 Mitta X mitataan ①. Yhdystanko lyhennetään ② mittaan X-47 (TS 93 EN2-5) X-43 (TS 93 EN 5-7)

7 Molempien ovien aukaisu ① ②. Säättöholkki kierretään sisään vasteeseen saakka ③. Yhdystanko työnnetään ensin käyntioven liukuvarren ④ säättöholkkiin ja sen jälkeen passiivioven liukuvarren siirtimeen ⑤.

¹⁾ Berliinissä sijaitsevan Saksan Rakennustekniikan Instituutin julkaisemat aukipitolaiteisiin liittyvät normit

- 8** Molemmat ovet suljetaan ① ②. Säättöholkkia kierretään käsin niin pitkälle ulos ③, että nasta putoaa ulos ④. Kiristyslaatan on kuitenkin jäätävä suoraan kulmaan kiristystankoon nähden ④. Säättöholkki lukitaan ⑤. Vihje: nasta pitää sulku mekanismin neutraalissa asennossa ilman että se juuttuu kiinni, eikä sitä tarvita enää asennuksen jälkeen.



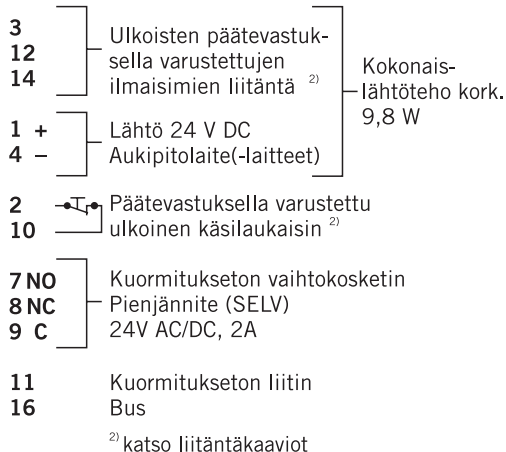
Tahdistustanko liikkuu kevyesti vain kiristyslaatan ollessa oikein asetettu. Käyntiovea voi ainoastaan tällöin liikuttaa kevyesti passiivioven ollessa suljettuna.

Toimivuuskoe:

Molempien pariovien ovien aukaisu, passiivioven kiinnittäminen. Käyntioven on pysähdyttävä jokaisessa asennossa. Anna passiivioven sulkeutua. Käyntiovi saa sulkeutua automaattisesti vasta passiivioven ollessa suljettuna.

- 9** 230 V -virransyötön aukko puhkaistaan. Kaikki johdot viedään läpi ja palonilmaisimien kiinnitetään alustaan.

10 Liitännät



E = päätekatkaisin – vapauttaa passiivioven kun käyntiovi suljetaan.

- 11** Liitosjohto passiivioven aukipitolaitteeseen vedetään ja kytketään (lyhennetään tarvittaessa). Varmista, etteivät johdot joudu kosketuksiin liikkuvien osien kanssa, eikä niitä asenneta yhdystangon sisäpuolelle.

- 12** Liitosjohdon asennus käyntioven liukukiskoon: EMF-passiiviovi ①
24V DC - palonilmaisimesta RMZ ②.

24V DC Virransyöttö EMF kytketään ③.

Mahdolliset kattoon kiinnitettävät ilmaisimet ja/tai käsipainike liitetään – katso liitäntäkaaviot. Huomioi päätevastukset!

Asenna hälytysmoduuli (lisävaruste) ja kytke se. Hälytysmoduulia ei voi käyttää, jos relekontaktit 7, 8, 9 ovat jo varattuja.

Jotta II-luokan suojauksen □ (suojaeristys) vaatimukset täyttyisivät, on 230 V -syöttöjohdon oltava kaksoiseristetty liittimeen saakka. Poista eristettä johdosta. Kytke 230 V -virransyötön johto ④, sulje kosketussuoja ja ruuvaa se kiinni ⑤⑥.

- 13** Toimintavalmiuden jälleenkytkentä (reset)

Automaattinen palautus (reset) – jumpperi asennossa "A" (toimitustila)

Palonilmaisimien palautuu automaattisesti laukaistun hälytyksen jälkeen toimintatilaan, kun savukammiossa ei ole enää savua/koekaasua. Tilailmaisimissa palaa taas vihreä valo.

Käsin suoritettava palautus (reset) – jumpperi asennossa "B"

Poistumisteiden varmennusjärjestelmissä on uudelleenkäyttöön otto suoritettava manuaalisesti (IfBt:n, Saksan Rakennustekniikan Instituutin, ilmoituksen 5/98, kohdan 3.1.4 mukaisesti).

Tilailmaisimissa vilkkuu vihreä valo, kun savukammiossa ei enää ole savua/koekaasua. Toimintavalmiuden jälleenkytkentä tapahtuu painamalla reset-painiketta. Tässä toimintatavassa on pakkauksessa oleva etiketti liimattava laitteen kuoreen.

- 14** Punainen suojakupu poistetaan savunilmaisijärjestelmästä. Jännite kytketään – tilailmaisimissa palaa vihreä valo.

15 Aukipitokulman säätö

GSR-EMR 1

Passiivioven aukipitokulma voidaan säätää n. 80° ja 130° välille. Sulkeutumisyjärjestyksen tahdistin ohjaa käyntiovea.

GSR-EMR 1G

Käyntioven aukipitokulma voidaan säätää n. 80° ja 130° välille. (Passiiviovea ei voi säätää auki.)

GSR-EMR 2

Molemmat aukipitokulmat voidaan säätää toisistaan riippumatta n. 80° ja 130° välille.

Avaa parioven ovi ja anna sen lukkiutua auki ①.

Löysää ruuvit ②.

Avaa ovi haluttuun aukipitokulmaan asti ja pidä siitä kiinni ③.

Kiristä ruuvit ④.



Ovi voidaan avata korkeintaan valittuun aukipitokulmaan saakka, asenna tähän kohtaan ovipysäytin ⑤.

16 Vapautusvoiman säätö

Vapautusmomentti säädetään oven leveyden ja valitun sulkimen koon mukaan. Standardin DIN EN 1155 mukaan on vapautusmomentin oltava 40 - 120 Nm välillä oven avautumiskulman ollessa 90°.




Liian suureksi säädetty vapautusvoima saattaa johtaa ovensuljinjärjestelmän saranoiden ja kiinnityselementtien vaurioitumiseen.

- 17** Kiinnitä päätykappaleet.
Puhkaise koteloon merkitty aukko.
Kiinnitä kotelon osat paikalleen.
- 18** Määritä kotelon keskikappaleen tarvittu pituus ja katkaise se oikeasta kohdasta.
Kiinnitä kotelo ja liitossuojat.

19 Toimivuuskoe

GSR EMR 1, GSR EMR 2:


Avaa molemmat ovet ja jätä auki (aukipitomekanismi). Vedä käyntiovesta. Passiivioven on vapauduttava ja sulkeuduttava automaattisesti. Käyntiovi saa sulkeutua automaattisesti vasta passiivioven ollessa suljettuna.

 **Koekaasun käyttö- ja turvallisuusohjeita on noudatettava.**



GSR-EMR 1, GSR-EMR 1G, GSR-EMR 2:

Avaa käyntiovi ja jätä se auki (aukipitomekanismi).
Avaa passiiviovi ja jätä auki (aukipitomekanismi) (ei ENF 1 G -järjestelmässä).
Suihkuta koekaasua (Hekatron 918/5) n. 10 - 15 cm:n etäisyydeltä savukammion suuntaan.
Noin 4-6 lyhyen suihkauksen jälkeen tilanilmaisimeen syttyy punainen hälytysvalo. Jos RMZ-palonilmaisimien on varustettu RS-hälytysmoduulilla (lisävaruste) hälytyksen yhteydessä kuuluu myös äänimerkki.
Virta aukipitolaitteeseen katkeaa ja ovi sulkeutuu. Käyntiovi saa sulkeutua automaattisesti vasta passiivioven ollessa suljettuna.




- 20** Aseta mukana toimitettu pölysuoja laitteen päälle, jotta pölyä ei pääse rakennustöiden aikana palonilmaisimeen.

 **Pölysuojan ollessa paikalleen asennettuna laitteistosta on kytkettävä jännite pois päältä, sillä pölysuoja peittää myös verkkolaitteen tuuletusaukot. Ennen laitteen lopullista käyttöönottoa pölysuoja on poistettava ja järjestelmälle on suoritettava vielä yksi toimivuuskoe kohdan 19 mukaisesti.**




21 LED-valojen toiminnot

LED päälle  LED pois 

Tilanilmaisimien, LED 1 (vihreä/punainen)


Käyttö: vihreä 
Hälytys: punainen 
Palautus (reset) suoritettava käsin: 
vihreä vilkkuu (katso myös kohta 13)

Huollonilmaisimien, LED 2 (keltainen)


Huolto suoritettava: vilkkuu 
Likaantunut: vilkkuu 
Häiriö: palaa jatkuvasti 

HYVÄKSYNTÄTARKASTUS JA HUOLTO

 Tiedote aukipitolaitteiden käytöstä.

 **Jos RMZ-palonilmaisimien asennetaan tiloihin, joissa se altistuu voimakkaasti pölylle, on määrättyjä huoltovälejä ehdottomasti noudatettava. Tarvittaessa niitä on jopa lyhennettävä, sillä pölyn kerääntyminen ilmaisimeen saattaa johtaa virrehälytyksiin.**

MUITA OHJEITA/MÄÄRÄYKSIÄ

 Hyväksyntäpäätös
Tiedote aukipitolaitteiden käytöstä.
Berliinissä sijaitsevan Saksan Rakennustekniikan Instituutin julkaisemat aukipitolaitteisiin liittyvät normit

MONTERINGSVEJLEDNING

Tekniske data RMZ

Indgang:	230 V AC +10%/-15%
	120 mA/28 VA / 50 Hz
Udgang:	24 V DC /460 mA / 11 W
Tæthedegrad:	IP 30
Beskyttelsesklasse:	II
Røgdetektor:	24 V DC/50 mA
Temperatur:	-20°C/+60°C

Tekniske data EMF

Driftsspænding:	24 V DC
Strømforbrug:	1,4 W (GSR EMR2 = 2,8 W)
Indkoblingstid:	100 % ED
Frigørelseskraft:	ca. 25 - 65 Nm ved 90°

åbningsvinkel (afhænger af indstillet lukkekraft).

Døråbningsvinkel: Maks. 130°. Dørstop monteres.
Magnetholdet styres via røgdetektorcentralen RMZ.



- Arbejder på elektriske anlæg må kun udføres af uddannede fagfolk.
- Kontroller om netspændingen (230 V AC) er spændingsfri.
- På strømforsyningskredsen skal der være installeret en sikringsgruppe på 10A. Denne bruges samtidig som afbryderenhed, for at koble RMZ spændingsfri.
- Som trækafastning skal tilgangsledningen foran RMZ fastgøres forsvarligt.
- Tværsnittet på tilgangsledningen må højst være 1,5 mm². Jordlederen anvendes ikke elektrisk. Men klemmen (PJ) skal anvendes, hvis der er en jordleder.
- Andre alarmanlæg må ikke tilkobles DORMA RMZ anlægget.
- Hvis der som valgfri mulighed bruges et alarmmodul, skal forbindelseskablet til røgdetektoren føres over røgkammeret, så der er fri adgang for at røgen kan trænge ind.


Godkendelse

Magnetholdet styres vial DBI godkendt indbygget røgdetektorcentral DORMA RMZ + evt. ekstra DORMA RM røgdetektor(er).

Begreber

G	= gående dørløj
S	= stående dørløj
GSR	= synkroniseringsbeslag / dørvælger med glideskinnesystem
GSR EMR 1	= med elektromekanisk fasthold på stående dørløj
GSR EMR 2	= med elektromekanisk fasthold på stående og gående dørløj
GSR EMR 1G	= med elektromekanisk fasthold på gående dørløj

- ① Røgdetektorcentral
- ② Elektromagnetisk fasthold
- ③ Røgdetektor
- ④ Dørlukningskontakt (dørene lukkes ved afbrydelse af strømmen) må ikke tildækkes af den fastholdte dør. Døren må ikke spærre adgangen til dørlukningskontakten.

a DORMA G-SR EMR anvendes uden ekstra røgdetektor(er) i henhold til afsnittet i DBI (Dansk Brand- og sikringsteknisk Institut)
 **Se DBI forskrift nr. 231**
Se separat tilslutningsskema.

b Hvis højden på den ene side er over 1 m, anvendes røgdetektor i loftet på den høje side af døren (kun DORMA røgdetektorer RM må tilsluttes).
 **Se DBI forskrift nr. 231**
Se separat tilslutningsskema.


Glideskinner kan anvendes til DIN-HØJRE- og DIN-VENTSTRE-døre.
Efterfølgende beskrives montagen for venstregående dørløj. For en højregående dørløj er fremgangsmåden den samme.

- 1** Bor alle huller til lukkerenhed, glideskinne og sokkel.
- 2** For nettilslutning til 230 V AC bores 10 mm Ø og til forbindelsen af evt. loftdetektor og dørlukningskontakt 8 mm Ø.
- 3** Stående fløjs glideskinne monteres.
- 4** Før EMF kablet fra den stående fløj og det medfølgende kabel for forbindelsen til RMZ røgdetektorcentralen neden under soklen. Det gøres ved at sætte kablet i holderne på soklen ①. Før alle andre kabler gennem soklen ② og fastgør soklen til RMZ røgdetektorcentralen ③. Fastgør kablerne på rammen, så de ikke bliver beskadiget under justering af funktion ④.
- 5** Gående fløjs glideskinne monteres.

Monter dørlukkerne og armene i henhold til vejledningen TS 93 B og indstil begge dørlukkeres funktion.

- 6** Længde X afmærkes ①.
Forbindelsesstangen afkortes ② til målet X-47 (TS 93 EN2-5)
X-43 (TS 93 EN 5-7)
- 7** Åbn begge dørløje ① ②.
Drej justerbøsningen helt i bund ③.
Forbindelsesstangen sættes ind i justerbøsningen på glideskinnen ④ til gående dørløj og skydes derefter ind i skyderen på glideskinnen ⑤ på stående dørløj.

- 8** Luk begge dørløje ① ②.
Drej justerbøsningen så langt ③, at spærretappen falder ud ④. Samtidig skal klemlåsen stå i en ret vinkel til dørvælgerstangen ④.1).
Justerbøsningen sikres ved tilspænding af sikringskrue ⑤.
Bemærk: Tappen holder klemlåsen i neutral, klemfri stilling, til brug for indjustering af dørlukkerfunktion, og skal efter færdig indjustering kasseres.

 **Kun hvis klemlåsen er justeret korrekt, er dørvælgerstangen letglidende med stående dør lukket. Ved åbning af stående dør fastlåses dørvælgerstangen og den gående fløj kan ikke lukkes.**

Funktionstest:

Åbn begge dørløje og fasthold den stående fløj. Den gående fløj må ikke kunne lukke og skal fastholdes i enhver position.
Luk den stående dørløje.
Den gående fløj må først lukke automatisk, når den stående fløj er lukket.

- 9** Bræk udsparingen til 230 V nettilslutningen af. Træk alle kabler igennem og fastgør RMZ detektorcentralen på soklen.

10 Tilslutningsklemmer

3	Tilslutning af eksterne DORMA RM detektorer med slutmodstand ¹⁾	Total udgangseffekt maks. 9,8 W
12		
14		
1 +	Udgang 24 V DC	
4 -		
2	Ekstern dørlukningskontakt med slutmodstand ¹⁾	
10		
7 NO	Potentialfri skiftekontakt	
8 NC		
9 C		
11	Potentialfri kontakt	
16	Bus	

¹⁾ se tilslutningsskemaer

E = mikrokontakt – udløser den stående fløj ved forsøg på manuel lukning af gående fløj.


- 11** Træk forbindelsesledningerne til magnetfastholdet på stående dørløje og tilslut dem (afkort om nødvendigt). Ledningerne må ikke berøre bevægelige dele eller trækkes inden i forbindelsesstangen.

- 12** Sæt forbindelsesledningerne på glideskinnen ved gående fløj:
EMF- stående dørløje ①
24V DC – fra røgdetektorcentral RMZ ②.

Tilslut 24V DC strømforsyning ③.

Tilslut eventuel dørlukningskontakt. Slutmodstandene skal overholdes!

Sæt RS-alarmodulet (ekstra) i og tilslut det. Alarmodulet kan ikke anvendes, hvis relækontakterne 7, 8, 9 allerede er optaget.

For at overholde beskyttelsesklasse II  (sikkerhedsisolering) skal 230 V strømforsyningsledningen trækkes dobbelt isoleret frem til tilslutningsklemmen.
Afrisoler kablet.
Tilslut ledningen for 230 V nettilslutning ④, luk og fastgør berøringsbeskyttelsen ⑤⑥.

- 13** Indstil Reset (genindkobling af alarm):

Automatisk Reset – Jumper i position „A“ (fabriksindstilling)

Røgdetektorcentralen genindkobles automatisk efter alarm, så snart røggammeret igen er fri for røg. Driftsindikatoren lyser igen grønt.

Manuel Reset – Jumper i position „B“

Hvis forholdene kræver det, kan manuel reset anvendes. Anlægget fungerer efter alarm først efter manuel reset.

Driftsindikatoren blinker grønt, så snart der ikke længere er røg eller testgas i røggammeret. Genindkobling af alarmer sker via Reset-knappen. Ved denne funktionsmåde skal vedlagte label sættes på dækkappen.

- 14** Fjern den røde hætte på røgdetektordelen. Tilslut netspændingen, hvorefter driftsindikatoren lyser grønt.

- 15** Indstilling af fastholdepunkt

GSR-EMR 1

Den stående fløjs fastholdepunkt kan indstilles mellem ca. 80° og 130°. Den gående dørløje fastholdes af den indbyggede dørvælger.

GSR-EMR 1G

Den gående fløjs fastholdepunkt kan indstilles mellem ca. 80° og 130°. (Den stående fløj kan ikke fastholdes og holdes manuelt åben).

GSR-EMR 2

Begge fastholdepunkter kan indstilles uafhængigt af hinanden på mellem ca. 80° og 130°.

Åbn dørløjen, indtil fastholdet går i indgreb ①.
Løsn skruerne ②.

Åbn døren til den ønskede åbningsvinkel (magnetholdet skydes frem eller tilbage) og fasthold døren i ønsket position ③.
Spænd skruerne fast igen ④.



Døren kan maksimalt åbnes til det valgte fastholdepunkt. Dørstopper skal placeres i denne position, for at undgå beskadigelser.

- 16** Indstilling af frigørelseskraft

Frigørelseskraften indstilles med fingerskruen afhængigt af dørbredden og den valgte lukkerstyrke. I henhold til DIN EN 1155 skal kraften ved 90° døråbningsvinkel ligge på mellem 40 og 120 Nm.



Hvis kraften er for stærk, kan dørhængsler og dørlukkesystemets befæstigelses beskadiges.

17 Clips afdækningerne til endekapperne på. Bræk den afmærkede udsparring på dækkappen af. Clips dækkapperne på.

18 Udmål længden på det midterste stykke af dækkappen og afkort den. Clips midterstykket og de to dækkapper i plast på.

19 Funktionstest

GSR EMR 1, GSR EMR 2:

Åbn begge dørløje og stil dem i fasthold, træk i den gående fløj.

Den stående fløj skal udløses via mikrokontakt og lukke automatisk.

Den gående fløj må først lukke automatisk, når den stående fløj er lukket.

 **Brugs- og sikkerhedsanvisningerne på testgas- og sikkerhedsdatabladet skal følges.**

GSR-EMR 1, GSR-EMR 1G, GSR-EMR 2:

Åbn den gående dørløje i fastholdt position.

Åbn den stående dør i fastholdt position (ikke ved EMF 1G).


Spray testgas (Hekatron 918/5) mod røgkammeret fra en afstand på ca. 10-15 cm.

Efter ca. 4-6 korte pust skifter driftsindikatoren til alarm (lyser rødt). Hvis RMZ er udstyret med et RS-alarmsmodul (valgfrit), indikeres alarmeren også akustisk.

Strømmen til fastholdet afbrydes og døren lukkes.


Den gående fløj må først lukke automatisk, når den stående fløj er lukket.

20 Medfølgende plastik-beskyttelsehætte kan midlertidigt påsættes til beskyttelse mod støv under bygningsarbejde med stor støvafgivelse .


 **Når støvbeskyttelsehætten er sat på, skal anlægget kobles spændingsfrit, da ventilationsåbningerne på lysnetadapteren også er tildækket.**


Hætten fjernes inden anlæggets ibrugtagning, og der udføres en funktionstest i henhold til punkt 19.


21 LED-indikatorernes funktion

LED lyser  LED slukket 

Driftsindikator LED 1 (grøn/rød)

Drift: grøn 


Alarm: rød 

Manuel reset nødvendig: blinker grøn 
(se også punkt 13)

Serviceindikator LED 2 (gul)

Tid for service: blinker 

Snavs: blinker 

Fejlfunktion: lyser konstant 

FUNKTIONSTEST OG VEDLIGEHOLD



Anlægget skal kontrolleres mindst én gang årligt (i støvfyldte omgivelser oftere). Fortættet støvansamling i detektordelen udløser fejlfunktion, hvorved fastholdet frakobles som ved røgpåvirkning. ADVARSEL: Adskil ikke detektordelen. For rensning anvendes trykluft. Ved kraftig tilnavnsning udskiftes detektordelen. Efter rensning gennemføres funktionstest efter punkt 19 i denne vejledning.

ANDRE HENVISNINGER/ANVISNINGER



Godkendelse

Vedlagt: Retningslinier fra DBI (Dansk Brand- og sikringsteknisk Institut).

DBI (Dansk Brand- og sikringsteknisk Institut) godkendelse.

Godkendelsen omhandler automatisk branddørlukningsanlæg med indbygget røgdetektor samt ekstra røgdetektor til montering i loft efter forskriftens pkt. 31 enten på den ene side eller på begge sider af dørpartiet. Der kan monteres anlæg med indbygget detektor på den ene side og ekstra detektor i loftet på den anden side. Anlæggene kan anvendes til både 1- fløjede og 2- fløjede døre i henhold til forskrift og godkendelse.

DBI forskrift nr. 231.1 projektering og installation
(Dansk Brandteknisk Institut)**32 Automatisk branddørlukker**

- 32.10 For lokalerne på begge sider af døren gælder følgende begrænsninger:
- 32.11 Arealet må ikke overstige 50 m², for gange i flugtveje dog 100m².
- 32.12 Rumhøjden må ikke overstige 4,5 m.
- 32.13 Højde fra åbning til underkant loft må ikke overstige 1 m.
- 32.20 Enheden må alene aktivere enfløjede døre, hvis åbningsbredde ikke overstiger 1,0 m.
- 32.21 Enheden kan aktivere to- fløjede døre hver med en maksimal bredde på 1 m, såfremt dette fremgår af systemgodkendelsen.
- 32.30 Enheden skal monteres på dørkarm med detektorplacering inden for åbningens midterste tredjedel.
- 32.31 Installerer supplerende detektorer skal bestemmelserne for placering i 31 følges.
- 32.40 For anlægsdrift og- vedligeholdelse henvises til bestemmelserne i pkt. 51.

31 Detektorer

- 31.10 Der skal installeres mindst én detektor på hver side af døren hørende til samme anlæg i en vandret afstand af min. 1/2 m og maks. 5 m fra døren.
- 31.20 Tabel 31.20 angiver grænser for afstanden (a.) mellem loft og åbning i detektor for røgindtrængning.
- 31.30 Detektorer installeres i en afstand af mindst 1,0 m fra kanten af indblæsnings- og udsugningsåbning for klima-og/eller ventilationsanlæg.
- 31.31 Detektorer kan uden begrænsninger anvendes ved lufthastigheder, der til stadighed er mindre end 1,0 m/s, dog kan kortvarige påvirkninger på indtil 5,0 m/s tillades.
- 31.40 Ved installation af detektorer skal der tages hensyn til, at mange arbejdsprocesser m. v. udvikler røg, støv eller damp.
- 31.50 Detektorer skal placeres i højest beliggende del af loftet, såfremt lofthøjden er mindre end eller lig med 4,5 m inden for 5 m fra døren.
- 31.60 Placering af detektor under nedhængt loft kan undlades såfremt åbningerne i det nedhængte loft udgør mindst 40 % jævnt fordelt.

Med forbehold for ændringen

- 31.70 Overstiger lofthøjden 4,5 m, kan detektor placeres enten i højest beliggende del af loftet eller i pendel alternativt på konsol.
- 31.71 Detektorer tillades ikke installeret højere end 11 m.
- 31.80 Monteres detektor i pendel eller på konsol, skal vandrette afstand til væg være min. 1/2 m og maks. 2 m,
- 31.81 lodret afstand til detektor min. være 1/2 m.
- 31.82 Hvis detektorer installeres efter 31.80 skal tabel 31.20 anvendes.
- 31.83 Såfremt der i loftet findes bjælker eller lignende, skal afstanden mellem bjælke og detektor mindst være lig med bjælkens højde.
- 31.91 Overstiger bjælkens højde 0,5 m, kan mindste afstand mellem detektor og bjælke på 0,5 m tillades.
- 31.92 Detektorer skal altid placeres på underkant af bjælke, såfremt hulrummets bredde er mindre end 0,5 m.

Tabel 31.20

Rumhøjde (h.) i detektors lodrette centerlinie		Tilladelig loft/detektorafstand (a.) med loftshældning i delområdet på:					
		indtil 15°		over 15°		over 30°	
min.	max.	min.	max.	min.	max.	min.	max.
0,0	6,0	0,03	0,20	0,20	0,30	0,30	0,50
6,1	8,0	0,07	0,25	0,25	0,40	0,40	0,60
8,1	10,0	0,10	0,30	0,30	0,50	0,50	0,70
10,1	11,0	0,15	0,35	0,35	0,60	0,60	0,80

Bemærk:

Pkt. 31 og 32 er en direkte afskrift af senest revideret DBI forskrift nr. 231.1, 1995. Der kan senere forekomme rettelser, der ikke er medtaget i denne brochure. Kontakt venligst DBI for ajourføring eller ved spørgsmål om evt. fortolkning.

DORMA Danmark A/S

Sindalvej 6-8
2610 Rødovre
Tlf.: +45-44543000
Fax: +45-44543001
E-mail: info@dorma.dk
www.dorma.dk